von 13. Dezember 2023 – 9. Januar 2024 | Ausgabe 25

FEDERSEE Journal

Bad Buchau am Federsee

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Bad Buchau sowie der Gemeinden Allmannsweiler, Dürnau, Kanzach

Mitteilungen aus Bad Buchau

Seite 7
Besuch vom Nikolaus bei den Federseezwergen

Vereine und sonstige Institutionen

Seite 9
Die Sternsinger kommen!
3. bis 5. Januar 2024 Bad Buchau
und
4. bis 6. Januar 2024 Kappel

Heute: Gästejournal

Hier erhalten Sie unter anderem alle Informationen rund um das Gästeprogramm und eine Übersicht der kommenden Veranstaltungen in Bad Buchau.

Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Bad Buchau sehr geehrte Kur- und Feriengäste, meine Damen und Herren,

ein erneut sehr ereignisreiches Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu. Wie üblich macht man sich am Ende eines Jahres gerne Gedanken über das vergangene Jahr, lässt es gedanklich Revue passieren und zieht eine kleine Bilanz – für sich ganz persönlich, als Bürgermeister, für die ganze Stadt – und aufgrund der besonderen Ereignisse in diesem Jahr mache ich mir auch so meine Gedanken über die Entwicklungen in der ganzen Welt.

Denn die ganze Welt scheint nach wie vor aus den Fugen geraten zu sein: in der Ukraine tobt seit 24. Februar letzten Jahres nunmehr im 2.Jahr ein unsäglicher Zermürbungskrieg mit täglich steigender Opferzahl und massiven Zerstörungen. Die Folgen sind nach wie vor unabsehbar; der Flüchtlingsstrom ist ungebrochen – auch wir in Bad Buchau spüren das mit einer hohen Zahl an Schutzsuchenden. Nicht nur bei uns – im ganzen Land ist die Belastungsgrenze erreicht, teilweise deutlich überschritten. Die aus der Krise resultierende hohe Inflationsrate von 2022 ist zwar deutlich rückläufig, eine Energieversorgungskrise scheint vorerst überwunden. Aber ‚Quo vadis'? Die Politik ist dringend gefordert, die Kommunen sind an Ihrer Aufnahmegrenze. Ein ‚Weiter so' kann und darf es nicht geben.

Und dann am 7. Oktober vor wenigen Wochen der zweite Schock: ein hinterhältiger, terroristischer Überfall der Hamas auf Israel forderte mehr als 1.400 Tote an einem Tag – unschuldige, unbeteiligte und meist junge Menschen, Frauen und Kinder dahingeschlachtet, ermordet, missbraucht, vergewaltigt und verschleppt. Seitdem verteidigt sich Israel, der Gaza-Krieg tobt – die Hamas hält aber nach wie vor mehr als 100 Geiseln gefangen und verschanzt sich hinter der Zivilbevölkerung. Und in Deutschland? Tausende gehen auf die Straße und solidarisieren sich mit den Palästinensern, die Zahl von antisemitischen Vorfällen steigt – was ist das für eine verkehrte Welt!? Haben wir denn aus unserer Geschichte nichts gelernt?

Doch richten wir den Blick auf unsere kleine Stadt: das Jahr 2023 war nicht gerade geprägt von großen Baumaßnahmen. Luft holen war angesagt, planen, strategisch entwickeln und diskutieren. Die hohe Inflation des letzten Jahres hat die Investitionstätigkeiten deutlich gedämpft. Der Bau eines Einfamilienhauses ist insbesondere für junge Familien derzeit nur schwer finanzierbar. Im Hintergrund laufen derzeit jedoch Planungen für deutlich verdichtete Wohnbebauungen, die in den nächsten Jahren zur Realisierung kommen könnten: die Wohnanlagen am Postpark und im Hanfweiher (ehem. Wölpertgelände) sind genehmigungsreif, die Planungen für des Frischareal gehen voran. Der Stadt ist es zudem gelungen, die Hofstelle Dirlewanger (Poststraße) zu erwerben. Zusammen mit dem bereits erworbenen benachbarten Miehle-Grundstück ergibt sich dadurch eine städtebaulich interessante Entwicklungsfläche, mit der sich der Gemeinderat in den nächsten Jahren noch intensiv befassen wird.

Für den geplanten Erweiterungsbau der Schlossklinik liegt noch keine endgültige Genehmigung vor; das Gebäude an sich steht zwar außer Frage, Diskussionsstoff bietet allerdings der noch strittige **Verbindungsgang** – der Gemeinderat hat sich hier ganz klar für eine unterirdische Lösung ausgesprochen; aber die Genehmigungsbehörden sitzen nicht in Bad Buchau, sondern in Biberach und Tübingen. In den nächsten Jahren stehen zudem weitere Straßensanierungen an: im Zuge des **Stadtsanierungsgebietes Kernstadt IV** stehen die **Insel- und die Gartenstraße** im Focus, zudem steht im Stadtteil Kappel die **Plankentalstraße** sowie die **Aussegnungshalle am Friedhof** in der Prioritätenliste ganz oben. Und auch unsere **Feuerwehr** hat nach rund 30 Jahren Raum- und Sanierungsbedarf. Unserem neuen Bauamtsleiter, der zum 1. Januar 2024 seinen Dienst antritt wird es also sicherlich nicht langweilig…

Deutlich sichtbar sind derzeit die Vorbereitungen für die beschlossene Neuordnung der **Parkraumbewirtschaftung** – insbesondere in den Bittelwiesen. Nach Abschluss der Erntezeit konnte auch das **Projekt ‚Rote Brücke'** in Angriff genommen werden; die endgültige Fertigstellung wird im Frühjahr nach dem Ende der Frostperiode erfolgen. Verwaltungsintern sind wir derzeit intensiv mit der Umsetzung der von der Landesregierung beschlossenen weiteren **Digitalisierung** beschäftigt, die von allen Mitarbeitern derzeit viel abverlangt – und die das landesweit ausgegebene Ziel einer modernen, zeitgemäßen und transparenten Verwaltung und die Reduzierung unnötiger Bürokratie verfolgt. Sind wir alle gespannt, ob die Regierung dem Versprechen auch Taten folgen lässt…

Erfreulich ist daneben die zunehmende **Zusammenarbeit mit unserer Nachbarstadt Bad Schussenried:** neben der gemeinsamen **Musikschule**, die zum 1. Januar 2024 in Form eines kommunalen Zweckverbandes starten wird, haben wir insbesondere eine Verbindung unserer **Wasserversorgungen** beschlossen, die die Versorgungssicherheit im Störfall deutlich erhöhen wird.

Ein besonderes Ereignis war dieses Jahr auch das **100-jährige Firmenjubiläum der Franz Kessler GmbH**, zu dem ich dem größten Arbeitgeber unserer Stadt gemeinsam mit unserem neuen Landrat Mario Glaser die herzlichsten Glückwünsche überbringen konnte. In unmittelbarer Nachbarschaft haben sowohl die **Firma Kniele** als auch die **Dornahof Integrationsbetriebe GmbH** Ausbaupläne – ein Zeichen, dass auch weiter auf den Standort Bad Buchau gesetzt wird. Dazu gratuliere ich sehr herzlich und bedanke mich gleichzeitig für diese Standorttreue.

Das neue Jahr 2024 wird übrigens ein spannendes Wahljahr: am Sonntag, den **9. Juni 2024** steht die **Kommunal- und Europawahl** an. Insbesondere die Gemeinderats- und Kreistagswahlen dürften für und bei uns spannend werden. Wir freuen uns auf zahlreiche Kandidaten, die bereit und in der Lage sind, Verantwortung für unsere Kommunalpolitik zu übernehmen. Die Wählerlisten sind derzeit aktiv auf Kandidatensuche.

Meine Damen und Herren,

ich möchte Sie nun heute nicht mit einer langweiligen Aufzählung von kleineren oder größeren Geschichten aus unserer Stadt langweilen. Ich wollte Ihnen nur exemplarisch an einigen Projekten aufzeigen, dass wir ein arbeitsreiches Jahr hinter uns und ein sicher wieder spannendes Neues Jahr vor uns haben. Dank Ihnen – auch dank den vielen treuen Gästen aus Nah und Fern – aber vor allem auch dank dem

Weihnachts- und Neujahrsgrüße

vielseitigen bürgerschaftlichen und ehrenamtlichen Engagement unserer Bürger, auf das wir alle zu Recht stolz sein können. Ich hoffe und wünsche mir, dass dies auch im kommenden Jahr so bleibt.

Ich danke an dieser Stelle meinem **Gemeinderat** für die gute Zusammenarbeit zum Wohle der Bürgerschaft unserer Stadt, ich danke meinen **Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern** in der Verwaltung, in den städtischen Einrichtungen, den Schulen und im Bauhof für die Unterstützung und ihren unermüdlichen Einsatz. Ich danke den großen und kleinen **Arbeitgebern** in unserer Stadt für ihr Bekenntnis zum Standort Bad Buchau – und für das stets vertrauensvolle Miteinander. Ich danke allen **Vereinsfunktionären**, die durch ihren ehrenamtlichen Einsatz das Gemeinwesen am Leben halten - und ich danke auch den **Gästen unserer Stadt** für ihre Treue und das entgegengebrachte Vertrauen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, Ihren Familien und uns allen ein gutes, glückliches, erfolgreiches, zufriedenes und vor allem auch gesundes neues Jahr 2024.

Ihr Peter Diesch
Bürgermeister

Zum „Fest des Friedens“
Liebe Mitmenschen guten Willens,

hat Gott schon geahnt, dass es schwierig wird mit der Friedensbotschaft? Umso wichtiger, dass seine Menschwerdung genau diese Zielvorstellung ins Wort bringt. Die Chöre der Engel besingen das Weihnachtsereignis mit den Worten: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.“
Der Unfrieden im Heiligen Land, im Heimatland des irdischen Jesus, bewegt nicht nur die Christenheit auf der ganzen Welt, er wird in unserer komplexen Globalität zum Thema aller Menschen. Und der Krieg dort darf nicht die Not der Menschen in anderen Kriegsgebieten vergessen machen.
Weihnachten kann sich unter diesen Umständen endgültig nicht mehr mit sich selber beschäftigen: Es geht nicht darum, möglichst ein bestimmtes Gefühl oder eine bestimmte Stimmung zu erjagen.
Weihnachten kann nur bedeuten: Frieden zu schließen, zu wünschen, zu halten, friedlich zu sein, Zeichen des Friedens zu setzen, Friedensmenschen zu werden.

Ein friedvolles Fest, Pfr. Martin Dörflinger

Liebe Leserinnen und Leser des Federseejournals,

ein besonderes, auch ein schweres Jahr geht zu Ende. Möge das Kind in der Krippe ein Hoffnungszeichen für diese Welt sein und bleiben. Für das neue Jahr grüße ich Sie mit einem Neujahrswunsch von der Alb. Als Kinder haben wir den Erwachsenen damit das Neue Jahr gewünscht und ein „Zehnerle“ dafür bekommen.

A guats, nuis Johr,
da gsonda Leib,
da Frieda, da Sega ond da Heiliga Geischt.

Dieser Neujahrswunsch enthält eigentlich alles, was wir brauchen, damit ein Jahr gut wird. Gesundheit, den so dringend nötigen Frieden, Gottes Segen, weil Gott will, dass unser Leben gelingt und den Heiligen Geist für alle Entscheidungen und Veränderungen, denen wir begegnen.
In diesem Sinne grüße ich Sie herzlich und wünsche Ihnen gesegnete Advents-und Weihnachtstage ond a guats nuis Johr!

Pfarrerin Margit Bleher, Ev. Kirchengemeinde Bad Buchau

Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Stadt Bad Buchau und der Federseegemeinden,

auch das Jahr 2023 neigt sich langsam dem Ende entgegen. In den Herausforderungen, sowohl weltpolitisch, europäisch und in Deutschland stand es den Vorjahren in nichts nach. Nach wie vor herrscht inmitten von Europa ein grausamer Krieg und im Nahen Osten brodelt es, wie seit Jahrzehnten nicht mehr. All dies hat nicht nur Auswirkungen auf die wirtschaftliche Situation in Deutschland, sondern bringt auch zusätzliche Belastungen für unsere Gesellschaft mit sich.

Von all diesen Entwicklungen ist das Gesundheitszentrum Federsee nicht entkoppelt. Erfreulicherweise hat sich in nahezu allen Geschäftsfeldern des Gesundheitszentrums die Nachfrage im Jahr 2023 als sehr stabil erwiesen. Gleichzeitig ist von Jahr zu Jahr spürbar, wie es schwieriger wird, die personellen Ressourcen zur Leistungserbringung an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr zur Verfügung zu stellen. An dieser Stelle bedanke ich mich aufrichtig und von ganzem Herzen bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die tagtäglich ihr Bestes für die uns anvertrauten Patienten, Kunden und Gäste geben. Das alles ist nicht selbstverständlich, auch wenn es die Kunden so erwarten. Hinter jeder Mitarbeiterin und jedem Mitarbeiter steht eine eigenständige Persönlichkeit mit eigenständigen Wünschen und Bedürfnissen. Umso mehr ist den Beschäftigten für ihren Einsatz und ihre Betreuung der Gäste zu danken!

Ganz pragmatisch ist das Gesundheitszentrum, wie viele von Ihnen ebenso, von der extremen Inflation betroffen. Die Preise stiegen und steigen in einem Ausmaß, wie dies seit Jahrzehnten nicht mehr der Fall war. Die Haupteinnahmen im Gesundheitszentrum, die Pflegesätze der Sozialversicherung, können diese Kostensteigerungen nicht kompensieren. Von Jahr zu Jahr klafft eine immer größere Lücke, die durch weitere Rationalisierungen und Einsparungen immer weniger geschlossen werden kann. Diese systematische Unterfinanzierung im System zeigt sich im Jahr 2023 bereits sehr deutlich im Bereich der Akutkrankenhäuser. Die Situation im Rehabilitationsbereich ist nicht viel besser. Ein wesentlicher Schlüssel zur Optimierung der Ausgabenseite ist das Vorantreiben der Digitalisierung. Bislang sind die Erfolge im Gesundheitszentrum zwar da, aber durchaus überschaubar. Aktuell wird sehr viel Geld darin investiert mit der Hoffnung, dieses fließt durch verbesserte Abläufe und einfachere Strukturen wieder zurück. Gleichzeitig sind die im Rehabereich zur Verfügung stehenden digitalen Mittel sehr überschaubar, die Anbieter nur sehr wenige und die Performance noch deutlich ausbaufähig. Was jährlich überbordend zunimmt, sind die Software- und Wartungskosten.

Der Gesetzgeber hat den Deutschen Rentenversicherungen ein neues Zuweisungsverfahren zur Patientensteuerung vorgegeben. Dieses ist zum 01.07.2023 in Kraft getreten. Damit ändern sich ganz erheblich die „Spielregeln“ im Rehabereich. Seit Jahrzehnten eingeübte Abläufe werden komplett auf den Kopf gestellt. Dennoch zeigen die bisherigen Erfahrungen mit dem neuen System, dass sich das Gesundheitszentrum Federsee, trotz seiner Entfernung zu großen Ballungszentren, gut behaupten kann. Dies ist sicherlich auch der differenzierten Leistungsmöglichkeit und dem guten Angebot in Bad Buchau zuzuschreiben. Im Rahmen dieser Neuordnung waren neue Strukturen und Belegungsverträge notwendig. Aufgrund einer Marktsondierung hat sich das Gesundheitszentrum daher entschieden, zum 30.06.2023, die urologische Abteilung einzustellen. Im Gegenzug wurde die Versorgung der psychosomatischen Patienten ausgebaut. All diese grundlegenden Entscheidungen wurden noch von der bisherigen Gesellschafterversammlung getroffen. Durch die Sozialwahlen im Sommer 2023 hat sich das Aufsichtsgremium im Gesundheitszentrum Federsee, insbesondere durch die entsandten Gesellschaftsvertreter bei der Deutschen Rentensicherung Baden-Württemberg, erheblich geändert. Es besteht großes Vertrauen in die Schlagkraft und Fachlichkeit auch des neuen Gremiums.

Im Gebäudemanagement konnte erfolgreich der Außenbereich der Therme im Frühjahr fertiggestellt werden. Seither erfreut sich die neue Therme eines guten Zuspruchs und kann sich, entgegen dem Trend der Thermalbäder, sehr gut behaupten. Trotz immer wieder auftretender kleiner Aufgabenstellungen, funktioniert die neue Therme ganz hervorragend und findet immer mehr Gäste auch in der Region. Im Rahmen der strategischen Weiterentwicklung und Neuordnung der Gebäude soll auf dem Schlossplatz ein neues Klinikgebäude erstellt werden. Dies ist bereits mehrfach durch die Presse gegangen. Trotz Vorlaufzeiten von über 2 Jahren ist es bislang nicht gelungen, eine gültige Baugenehmigung zu erteilen. Als Bauherr stellt sich manchmal schon die Frage, was noch alles erfüllt werden muss, um innerhalb von 2 Jahren eine Baugenehmigung erhalten zu können und warum politisch nicht verantwortliche Sachbearbeiter solche Bauvorhaben schlichtweg verhindern können? Hier gilt es möglichst bald die gesetzlichen Rahmenbedingungen so anzupassen, dass die politisch Verantwortlichen diese Entscheidungen zu treffen haben.

Trotz all dieser sehr großen Herausforderungen schauen wir erneut zuversichtlich in das kommende Jahr. Die persönliche Gesundheit ist und bleibt eines der höchsten Güter. Daran wird sich auch in 2024 kaum etwas ändern und die Nachfrage nach unserem breiten Dienstleistungsangebot dürfte hoch bleiben. Hoch bleiben dürften auch die täglichen Herausforderungen, die personellen Ressourcen immer wieder zur Verfügung stellen zu können. Bad Buchau ist zwar klein, aber oho! Wir haben viel zu bieten und sind ein potenter Arbeitgeber auf dem flachen Land. Die Anfahrtswege sind kurz und die Wege ins Grüne während der Mittagspause ebenso. Auch wenn die Bäume im Gesundheitswesen nicht in den Himmel wachsen, so sind die Rahmenbedingungen insgesamt zufriedenstellend. Sich tagtäglich für die Mitmenschen einzubringen, ist eine sehr befriedigende Tätigkeit. Zu danken ist daher auch den Kunden, Patienten und Gästen für ihr Vertrauen und Zuspruch nach Bad Buchau. Ebenso danke ich herzlich unseren Gesellschaftern, die ihre Tätigkeit allesamt ehrenamtlich ausüben. Auch das ist nicht selbstverständlich.

Ihnen in Bad Buchau und den umliegenden Gemeinden wünsche ich insbesondere Gesundheit, besinnliche Stunden und ein gutes neues Jahr!

Gesundheitszentrum Federsee

Ihr
Walter Hummler
Geschäftsführer

SERVICESEITE

ÖFFNUNGSZEITEN DER ÖFFENTLICHEN EINRICHTUNGEN

Rathaus Bad Buchau
Marktplatz 2, 88422 Bad Buchau,
Tel. 07582 8080, Fax 07582 80840
Mo/Mi/Do 9 -12 Uhr,
Di/Fr 9 - 12.30 Uhr
Mi. 14 - 18 Uhr
Termine nach Vereinbarung
info@stadt-badbuchau.de

Tourist-Information
Im „Haus des Gastes“, Marktplatz 6, 88422 Bad Buchau, Tel. 07582 808-180
Mo. - Fr. 9 - 12:30 Uhr und 14 - 17 Uhr
gast@stadt-badbuchau.de

Wochenmarkt
dienstags von 8 - 12 Uhr

Adelindis-Therme
Thermenweg 2, 88422 Bad Buchau,
Tel. 07582 8001395, Fax 07582 8001666
Therme: Mo-So 10-22 Uhr
Sauna: Mo-So 13-22 Uhr

NABU-Naturschutzzentrum Federsee
Federseeweg 6, 88422 Bad Buchau,
Tel. 07582 1566

Federseemuseum
August-Gröber-Platz 2,
88422 Bad Buchau, Tel. 07582 8350

Öffentliche Bücherei
im evang. Gemeindehaus, Karlstr. 24
Mo. - Fr. 9:30 - 16:30 Uhr (Selbstbedienung)

Ansichtssache
„Einkaufen für einen guten Zweck“ in der Schussenrieder Str. 27
Di. - Sa. 10 - 12.30 Uhr
Di., Do. + Fr. 14 - 17.30 Uhr

Postfiliale – ARAL-Tankstelle Schmid
Riedlinger Straße 67, 88422 Bad Buchau
Postfiliale:
Mo. - Fr. 7.00 - 19.45 Uhr, Sa. 7.30 - 19.45 Uhr
So. 9.30 - 19.45 Uhr
Tankstelle:
Mo. - Fr. 7 - 20 Uhr
Sa. 7.30 - 20 Uhr, So. 9.30 - 20 Uhr

ANGEBOTENE HILFSDIENSTE

Ambulanter Pflegedienst/Rundumpflege zu Hause
Tel. 07583 946936 oder 01718989439

Johanniter Hospizgruppe Bad Schussenried-Federsee
Tel. 0174 4074383

Sozialstation Riedlingen
(ambulante Alten- und Krankenpflege)
Tel. 07371 932020

Gesprächskreis & Kontaktstellen pflegender Angehöriger
Tel. 07351 5005-30

Nachbarschaftshilfe
Frau Heidi Steiner, Tel. 07582 9343047

Haus Regenta / Essen auf Rädern
Bad Schussenried, Tel. 07583 4050

Haus Irmengardis
Tel. 07582 932076-0

Haus mit Herz - Tagespflege
Michael Wissussek, Schmidgasse 7
Tel.: 07582/9334730, www.haus-mit-herz.de

DemenzSupport
Schussenriederstr 6, Tel: 0171-2734607
www.demenz.support

Prostatakrebs Selbsthilfegruppe Bad Buchau-Federsee
Hr. Oelhaf, Mobil 0173 4031255

Hebammenpraxis Claudia Haller
Tel. 07582 2578

Hebamme Nicola Rädle
Tel. 07582 926780

Familienpflege von cura familia
Frau Kraft, Kanzach, Tel. 0151 72680599,
Tel. kostenlos 0800 9791-119

Pflegestützpunkt
Tel. 07351 52-7613 oder 7639 oder 7647

Tagespflege Federsee und Kath. Sozialstation
im Lina-Hähnle-Haus, Thermenweg 4, 88422 Bad Buchau
07582 9347241, tagespflege-federsee@sozialstation-riedligen.de

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Rettungsdienst - Notarzt	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Poilzei Riedlingen	07371 9380
Bauhof/Wasserversorgung Bad Buchau	07582 80866
nicht eilige Krankentransporte	07351 19222
Taxi am Federsee (Kranken-, Stadt-, Fernfahrten, Rollstuhlbeförderung)	07582 9399974 0170 8883922
TAXI A. Bleaß (Krankenfahrten, Rollstuhlbeförderungen, Taxifahrten)	0162 5605778 07582 9323774

UMWELTECKE

Aktuelle Abfuhrtermine
Papierabfuhr - blaue Tonne:
Montag, 18. Dezember
Gelber Sack - blaue Tonne:
Dienstag, 19. Dezember
Müllabfuhr - schwarze Tonne:
Mittwoch, 20. Dezember
Donnerstag, 04. Januar
Öffnungszeiten Recyclingzentrum:
Di. - Do., 15 - 17 Uhr, Fr., 15 - 18 Uhr
Sa., 10 - 16 Uhr

APOTHEKENNOTDIENSTE

Sonntag, 17. Dezember
Schwabenapotheke Bad Saulgau
Tel. 07581 /8138

Sonntag, 24. Dezember
Marienapotheke Mengen
Tel: 07572 / 1020

Montag, 25. Dezember
Donau - Apotheke Riedlingen
07371 / 93260

Dientstag, 26. Dezember
Antonius Apotheke Bad Saulgau
07581 / 7301

ÄRZTE

Gemeinschaftspraxis Lipke
Dr. Werner Lipke,
Angelika & Wolfgang Lipke
Fachärzte für Allgemeinmedizin & Badeärzte
Ärztehaus, Am Kurpark 2,
88422 Bad Buchau, Tel. 0 75 82 / 93 26 - 0

Vivion Koppatsch, Fachärztin für Innere Medizin, hausärztliche Versorgung, Notfallmedizin, Palliativmedizin,
Hofgartenstraße 9, Telefon 07582 721

Christine Schneider, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Badeärztin, Naturheilverfahren, Chirotherapie, Physikalische Medizin,
Schussenrieder Straße 57,
Telefon 07582 926565

Hausärztlicher Notdienst Tel. 116 117:
Montag, Dienstag und Donnerstag von 18:00 bis 08:00 Uhr am Folgetag
Mittwoch von 13:00 Uhr bis 08:00 Uhr am Folgetag
Freitag von 16:00 Uhr bis 08:00 Uhr am Folgetag
Samstag, Sonntag + an Feiertagen von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr am Folgetag.

Notdienst-Praxis an der Sana MVZ Stadt Biberach GmbH
Marie-Curie-Straße 6, 88400 Biberach
geöffnet an Samstagen, Sonntagen + Feiertagen von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Zahnärzte in Bad Buchau:
Dr. Ralph Neher, Oralchirurgie,
Marktplatz 15, Telefon 07582 93170

Zahnärztlicher Notdienst:
0761 120 120 00

Die hier veröffentlichten Artikel wurden von Vereinen und Veranstaltern, Kirchengemeinden und Initiativen, Schulen und Kindergärten verfasst. Die Artikel wurden von unserer Redaktion geprüft und freigegeben. Für die Richtigkeit aller Angaben übernimmt die Stadt Bad Buchau keine Gewähr.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Bürgermeister der Gemeinden Allmannsweiler, Dürnau, Kanzach und der Stadt Bad Buchau.

Druck und Verlag:
Druck + Verlag Wagner Gmbh & Co. KG
Max-Planck-Straße 14,
70806 Kornwestheim
Telefon 07154 8222-0.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Diesch, Marktplatz 2,
88422 Bad Buchau oder sein Vertreter im Amt.

Redaktion:
Stadt Bad Buchau am Federsee,
Marktplatz 2, 88422 Bad Buchau,
E-Mail: federseejournal@stadt-badbuchau.de,
Telefon 07582 808-0, Fax 07582 808-40.

Titelfoto: Harald Gäng

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Katharina Härtel,
70806 Kornwestheim.
E-Mail: info@duv-wagner.de
Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste.

Winterpause
in Bad Buchau

Sehr geehrte Autoren,

das Mitteilungsblatt Bad Buchau macht in den **Kalenderwochen 52/2023** und **01/2024** Winterpause.

Nächste Veröffentlichung: 10.01.2024
Redaktionsschluss: 07.01.2024, 21:00 Uhr

Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage.
Der Verlag

MITTEILUNGEN AUS BAD BUCHAU

Bürgermeister:	Peter Diesch	
Sprechzeiten:	Mo/Mi/Do	09.00 - 12.00 Uhr
	Di/Fr	09.00 - 12.30 Uhr
	Mi.	14.00 - 18.00 Uhr
Tel.- Nummer:	0 75 82 / 808 - 0	
	www.bad-buchau.de	

Aus dem Gemeinderat

Nächster Termin zur Gemeinderatsitzung voraussichtlich:

Mittwoch, 20. Dezember 2023
Sitzungstermine, Tagesordnungen und Sitzungsbeginn entnehmen Sie bitte kurzfristig unserer Homepage *www.bad-buchau.de* oder ggf. der Tagespresse.

Beschlussprotokoll von der öffentlichen Gemeinderatsitzung am 28.11.2023

TOP 1: Aktuelle Berichte und Verschiedenes
Baufortschritt „Rote Brücke“
BM Peter Diesch begrüßt die Anwesenden zur Sitzung und informiert über den Baufortschritt der „Roten Brücke“, die bis März/April 2024 fertig gestellt sein solle. Sie sei bereits jetzt eingeschränkt benutzbar.

- **Bekanntgabe eines Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung:**
  Einstellung von Herrn Thomas Kuntosch als neuer Bauamtsleiter; Amtsantritt zum 1. Januar 2024
- **Illegale Sperrmüllentsorgung Moosburger Straße –** auf der öffentlichen Fläche durch Bauhof beseitigt; Aufwand wird in Rechnung gestellt
- **Hinweis auf Kalender 2024 ‚Rund um den Federsee‘, Vebu-Druck**
- **Terminplanung 2024;** insbesondere die voraussichtlichen Sitzungstermine

BM Peter Diesch weist auf nachfolgende anstehende Termine hin:
29.11., 18 h VV Zweckverband Musikschule
30.11., 19 h JHV Adelindisfestverein
12.12., 18 h, Betriebsausschuss Altertumsverein
14.12., 18 h, VV Gemeindeverwaltungsverband
15.-17.12. Weihnachtsmarkt
20.12., 18 h Gemeinderatssitzung mit anschl. adventlichem Abendessen Vormerkung: 23.01.2024 VV VHS (voraussichtlich in Bad Buchau)

TOP 2: Projektvorstellung Nahwärmeversorgung für den Ortsteil Kappel durch die H. Menz GmbH & Co. KG, Ottobeurer Hof und Dipl.-Ing. Ulrike Lorinser
Der Gemeinderat nimmt die Projektplanungen zur Kenntnis; die Stadt unterstützt das Projekt gerne im Rahmen ihrer Möglichkeiten.

TOP 3: Städtische Kindertagesstätten: Überarbeitung der Benutzungsordnung im Beisein von Frau Rechtsanwältin Kathrin Koolman-Langer (Kanzlei Lämmle, Biberach)
Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die Neufassung der Benutzungs- und Beitragsordnung der städtischen Kindertageseinrichtungen der Stadt Bad Buchau Teil A Benutzungsordnung einstimmig.

TOP 4: Adelindisfest 2024: Aktueller Stand der Planungen (Vorstellung durch den Vereinsvorsitzenden SR Thomas Bürker)
Beschluss: Kenntnisnahme

TOP 5: Annahme von Spenden
Beschluss: Der Gemeinderat nimmt die Spende der Firma Kirchengast Containerdienst in Höhe von 250 € für den Naturkindergarten Moorfrösche mit Dank an den Spender einstimmig an.

Die Stadtverwaltung informiert

AMTLICHE MITTEILUNGEN
entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.bad-buchau.de

Öffnungszeiten Rathaus über den Jahreswechsel

Das Rathaus bleibt vom
25.-29.12.2023 (KW 52) geschlossen.
Vom **02.01.- 05.01.2024 (KW 1)** sind Termine nur online buchbar.

Bitte nutzen Sie einen der beigefügten QR-Codes oder buchen Sie direkt über die städtische Homepage.

Wir wünschen Ihnen besinnliche Feiertage und einen guten, gesunden Rutsch ins neue Jahr 2024!

Abschaffung des Kinderreisepasses und Gebührenerhöhung Reisepass (über 24 Jahren)

Wegfall des Kinderreisepasses zum 01.01.2024
Ab dem 01.01.2024 entfällt die Möglichkeit der Beantragung von Kinderreisepässen. Auch Verlängerungen für bereits ausgestellte Dokumente sind dann nicht mehr möglich.

Alle bis dahin ausgestellten, noch gültigen, Kinderreisepässe behalten bis zum Ablaufdatum ihre Gültigkeit.
Allerdings kann das Dokument vorzeitig ungültig werden, wenn sich das Aussehen des Kindes sehr verändert. In diesem Fall ist ein neues Dokument zu beantragen.
Das Bürgerbüro verfügt noch über einen Restbestand an Kinderreisepässen. Eltern, die noch einen Kinderreisepass beantragen möchten, können sich zeitnah (vor dem 31.12.2023) online einen Termin buchen (www.bad-buchau.de) und mit dem Kind im Bürgerbüro vorsprechen.
Welches Ausweisdokument für Ihr Kind bei einer Reise notwendig ist, können Sie auf der Homepage des Auswärtigen Amtes (Reise- und Sicherheitshinweise für Ihr Reiseland - Auswärtiges Amt (auswaertiges-amt.de) einsehen. Ebenfalls kann Ihnen Ihr Reiseanbieter Auskunft geben.

Ab dem 01.01.2024 ist es somit NICHT mehr möglich Kinderreisepässe neu zu beantragen, zu verlängern oder zu aktualisieren.
Als Alternative zum bisherigen Kinderreisepass stehen der reguläre Personalausweis sowie der Reisepass zur Verfügung. Diese Dokumente besitzen eine generelle Gültigkeit von 6 Jahren. Hier bitte ebenfalls vorab die Bestimmungen beim Auswärtigen Amt prüfen.
Das Einwohnermeldeamt darf keine verbindliche Empfehlung diesbezüglich aussprechen.
Kosten bei Antragstellung (Personen unter 24 Jahren):
- Personalausweis 22,80 €
- Reisepass 37,50 €

Benötigte Unterlagen:
- 1 aktuelles biometrisches Passbild (nicht älter als 6 Monate)
- Geburtsurkunde (bei Erstbeantragung in Bad Buchau)
- bisheriges Ausweisdokument (wenn bereits vorhanden)
- eine von allen Sorgeberechtigten unterschriebene Zustimmungserklärung
- Zur Identitätsprüfung muss Ihr Kind bei der Antragstellung dabei sein. Die Abgabe von Fingerabdrücken ab dem 6. Lebensjahr sowie eine Unterschrift ab dem 10. Lebensjahr sind Pflicht.

Bitte beachten Sie die entsprechenden Vorlaufzeiten, die für die Herstellung dieser Dokumente bei der Bundesdruckerei Berlin erforderlich sind.
Ein Personalausweis ist in der Regel innerhalb von 3 Wochen verfügbar. Ein Reisepass hat eine Lieferzeit von 4-6 Wochen. Erfahrungsgemäß verlängern sich die Produktionszeiten zu den Hauptreisezeiten.

Gebührenerhöhung Reisepass (über 24 Jahren)
Die Stadt Bad Buchau weist darauf hin, dass es ab 01.01.2024 Veränderungen im Passrecht geben wird. Die Gebühr für Reisepässe wird ab 01.01.2024 von 60,00€ auf 70,00€ erhöht.
Personen, die noch einen Reisepass mit der geringeren Gebühr beantragen möchten, können sich dazu zeitnah (vor dem 01.01.2024) einen Termin online im Bürgerbüro buchen (www.bad-buchau.de).

Neues vom Wochenmarkt:
Am **26.12.23** und am **02.01.24** entfällt der Wochenmarkt!
Ab **09.01.24** sind wieder alle Händler für Sie da.
Ihre Marktmeisterin
Ulrike Demary

Gewinner der Schätzfrage am Tag der offenen Tür

Am 29. Oktober 2023 erlebte das Rathaus einen aufregenden Tag der offenen Tür, der durch eine spannende Schätzfrage mit großzügigen Gewinnen bereichert wurde! Ein herzliches Dankeschön geht an den NABU Federsee für die wertvolle Unterstützung und das großzügige Sponsoring. Wir freuen uns, die glücklichen Gewinner verkünden zu dürfen: Eine Familie aus Buchau darf sich über eine NABU Familienführung freuen, ein Herr aus Bad Buchau hat einen Gutschein für zwei Personen für ein Schlosskonzert gewonnen, und eine glückliche Gewinnerin aus der näheren Umgebung darf sich über zwei Thermengutscheine freuen. Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner!
Ein besonderes Dankeschön gilt allen Teilnehmern, die mit ihrer Begeisterung den Tag bereichert haben. Wir schätzen Ihre Teilnahme sehr und hoffen, dass die Gewinner viel Freude mit ihren wohlverdienten Preisen haben!

Fundsachen

Nr. 427: Bartschlüssel
Nr. 428: Schlüsselbund mit 10 Schlüssel (davon 2 Autoschlüssel)
Nr. 442: Schlüsselbund mit 4 Schlüsseln + Karabiner + Einkaufschip-Schlüsselanhänger
Nr. 443: Schlüsselbund (4 Schlüssel)
Nr. 444: Schlüsselbund mit 5 Schlüssel und Anhänger
Nr. 445: schwarze Sporttasche mit Inhalt

Kindergarten

Der Nikolaus ist zu Besuch!

Bereits früh am Mittwochmorgen tönte eine Glocke durch den Kindergarten: Wir bekamen Besuch vom Bischof Nikolaus und seinem Gehilfen Ruprecht. Freudig und gespannt warteten die Kinder, bis sie ihn endlich zu Gesicht bekamen und ihn mit Gesängen und Gedichten begrüßen konnten. *„Nikolaus, wieso kommst*

du nochmal in den Kindergarten, du warst doch gestern Abend schon bei uns!“, fragten ihn einige Kinder ganz skeptisch. Doch der Nikolaus wusste natürlich auf alle Fragen der Kinder eine Antwort: *„Vielleicht war es ja mein Bruder. Der hilft mir bei so vielen Kindern immer!“.*
Bei so viel zu Arbeit, hatten die Kinder ebenso ein paar Kleinigkeiten für den Nikolaus vorbereitet. *„Hier, können wir das noch dem Nikolaus geben?“*, fragte ein 4-jähriger Junge, der stolz ein selbstgezeichnetes Bild eines Tannenbaumes nach oben hielt. Und auch der Nikolaus hatte für jedes Kind einen kleinen Socken in seinem Gepäck, was natürlich sämtliche Kinderaugen zum Leuchten brachte! Mit Musik und Tanz verabschiedeten sich die Kinder und verbrachten den restlichen Tag in gemütlichem Beisammensein.
Wir freuen uns auf die kommende Adventszeit mit Ihnen und Ihren Kindern!
Ihr Kindergarten und Krippenteam Federseezwerge

Schulen

Städtische Musikschule

Mit Teamwork geht vieles besser und leichter...

...und so freuen wir uns sehr, dass die Fusion der beiden Musikschulen aus Bad Buchau und Bad Schussenried zum 1.1. erfolgt. Dann heisst es Zweckverband Musikschule Bad Buchau – Bad Schussenried. Eine großartige Sache und beispielgebend dafür, dass man manchmal auch mal etwas anpacken muss um eine Sache nach vorne zu bringen. In der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit. Sehr erfreulich aber, dass die beiden Kommunen sich dazu entschlossen haben hier in die Zukunft der Kinder zu investieren. Musik fördert nachweislich die Konzentration, die Intelligenz, das Lernen, den Lernprozess. Ein weiterer Aspekt ist die soziale Seite. Der Umgang miteinander, das Zusammenspiel, die Rücksicht, das aufeinander Hören.
Musik ist die Sprache, die alle verstehen und sie verbindet Menschen. Egal welche Hautfarbe, egal wo man herkommt, egal wie alt oder jung man ist. Menschen die miteinander Musik machen verstehen sich ohne ein Wort zu sprechen!!!
Möchtest du auch ein Teil dieser Familie werden, dann melde dich doch einfach bei uns. Schreibe uns eine Mail (musikschule@stadt-badbuchau.de) oder ruf uns an 07582-9329396 ; 0175-9622981) oder besuch uns einfach im „Haus der Musik“.
Das Musikschulteam freut sich auf dich!

Federseeschule Bad Buchau

Adventszeit soll Freude bringen

Wie bereits in den letzten Jahren, haben auch in diesem Jahr die Schülerinnen und Schüler der Federseeschule Bad Buchau gemeinsam mit ihren Lehrkräften ordentlich gebastelt, gebacken, genäht und sich kreativ ausgetobt.
Alle Lerngruppen haben sich kleine individuelle Geschenke überlegt und für jeden Tag Segensprüche und Grüße in die 24 Adventskisten gelegt. Die gesamte Schulgemeinschaft möchte hiermit ein klein wenig Freude verbreiten und ein Zeichen für die Nächstenliebe setzen.
Die Schülerinnen und Schüler überreichten am vergangenen Freitag den Adventskalender an die Mitarbeiterinnen des Haus Irmengardis.

Die Schulgemeinschaft der Federseeschule wünscht den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Bewohnerinnen und Bewohnern des Haus Irmengardis eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr!

Johanniter-Weihnachtstrucker-Aktion - Freude bescheren

In ganz Deutschland fahren jährlich kurz vor Weihnachten die „JohanniterWeihnachtstrucker“ Päckchen mit Spenden an bestimmte Orte in Osteuropa (Albanien, Ukraine, Bosnien und Rumänien), um gezielt unbürokratische Hilfe dorthin zu bringen, wo sie wirklich dringend benötigt wird. Durch diese Aktion soll unter anderem elternlosen Kindern, älteren und beeinträchtigten Menschen in Heimen und sonstigen Einrichtungen etwas geholfen werden. Die Federseeschule hat ihren persönlichen Beitrag zur Unterstützung dieser Menschen in Armut und Not geleistet, indem Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerkräfte gemeinsam Päckchen zusammenstellten. Die Pakete wurden mit Grundnahrungsmitteln wie Reis oder Hygieneartikeln wie Zahnbürsten, als auch Malblöcken bestückt. Über die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Johanniter erfolgt der Transport in die Zielländer.
Ein großes Dankeschön geht an alle Schülerinnen sowie Schüler und die jeweiligen Lehrkräfte für ihre große Beteiligung an dieser Aktion. Durch euren Einsatz kann hilfsbedürftigen Menschen eine kleine Freude zu Weihnachten bereitet werden.

VHS Volkshochschule

Die vhs Oberschwaben sucht neue Dozent: innen!

Haben Sie ein Hobby, das auch für andere interessant sein könnte? Unternehmen Sie gerne Ausflüge zu interessanten Orten in der Umgebung, zu Museen oder Sehenswürdigkeiten? Oder sprechen sie eine Fremdsprache? Sind sie Handwerker: in oder haben eine künstlerische Begabung? Und möchten Sie Andere an Ihrem Wissen und Ihren Interessen teilhaben lassen? Dann kommen Sie als Dozentin oder Dozent zur vhs Oberschwaben. Wir suchen für alle Standorte – Altshausen, Aulendorf, Bad Buchau, Bad Saulgau und Bad Schussenried - neue Kursleitende. Vor allem für die Organisation und Beglei-

tung von Exkursionen, für Handwerks- und Technikkurse und Sprachkurse suchen wir engagierte Menschen, die sich vorstellen können, Kurse und Veranstaltungen anzubieten. Aber auch in allen anderen Fachbereichen freuen wir uns über neue Ideen! Sollten Sie Interesse an einer Dozententätigkeit haben, melden Sie sich gerne bei uns: info@vhs-oberschwaben.de; Tel. 07525 923934-0.

Neues von Ihrer VHS-Oberschwaben !!!! Lesen Sie mal rein... gerne auch Online!!!

Mit Freude lernen neu entdecken für Erwachsene

Ziel: Durch Anwendung verschiedener Lerntechniken können Sie mit Spaß, Fantasie und Kreativität alltägliches, berufliches und schulisches Wissen zu 100% abspeichern und wieder abrufen.
Gesichter und Namen sicher abspeichern. Aufwändiges, ödes Auswendiglernen, ständiges Durchlesen und Lernstress entfallen.
Inhalte:
- Techniken zum Lernen mit sofortiger gezielter Abrufbarkeit
- Zahlreiche Informationen innerhalb kurzer Zeit abspeichern
- Zur beruflichen und alltäglichen Anwendung
- Fremdwörter, Vokabeln und Rechtschreibung sicher beherrschen
- Erfolgskontrolle.

Kursnummer 232-50003
Dozent Andreas Mikusky
Datum Samstag, 20.01.2024 09:00–16:00 Uhr
Pausen nach Absprache
Gebühr 56,00 EUR
Ort **88422 Bad Buchau, Oggelshauser Straße 7, Progymnasium, Raum E 12**

Indische Küche - vegetarisch für Anfänger

Dieser Kochkurs ist für all jene Fans der indischen Küche, die schon immer mal zu Hause indisch kochen wollten, es aber aufgrund der zahlreichen Gewürze anstrengend fanden und nicht wussten, wo und wie sie anfangen sollten. Dieses Menü enthält einige sehr einfach und schnell zuzubereitende, aber dennoch schmackhafte und gesunde Rezepte.
Das Menü: Lemon Jaljeera (gewürzte Kreuzkümmel-Limonade nach indischer Art), Dal Tadka mit Reis (temperierte Linsen mit Reis), Aloo Masala (gebratene Kartoffeln), Khamang Kakdi (Gurken-Erdnuss-Salat), Saisonale Chutney, kesar Shrikhand (Nachtisch mit Safran auf Quarkbasis).

Kursnummer 232-30712
Kursleitung Anjali Chaurasiya
Datum Samstag, 27.01.2024 10:30–15:30 Uhr
Gebühr 39,70 EURKursgebühr enthält 19% Mehrwertsteuer.
Ort **88422 Bad Buchau, Auf dem Bahndamm 3, Federseeschule, Küche, EG**

Online Vortrag - SWR virtuell. Das erste digitale Funkhaus Europas besuchen

Gut informiert und fair im Netz. Eine Veranstaltung des Volkshochschulverbandes Baden-Württemberg mit dem SWR.
Dieser Kurs wird als Online-Kurs angeboten! Dafür ist eine Web-Kamera, ein Mikrofon/Headset zur Kommunikation und eine gute Internetverbindung notwendig. Rechtzeitig vor dem Kurs erhalten Sie per Mail einen Link für die Teilnahme.
„SWR Virtuell“, als erstes virtuelles Medienhaus, bietet einen Blick hinter die Kulissen des Medienunternehmens. In SWR Virtuell können die User*innen 24/7 in die Welt des SWR virtuell eintauchen und den Medienschaffenden über die Schulter schauen: Wie funktioniert die Arbeit im Newsroom? Wie sieht es in einem Hörfunkstudio aus? Und was genau verbirgt sich hinter einer Mainstage? Insgesamt laden acht verschiedene Erlebnisräume ein, in denen hunderte interaktive Flächen und Objekte ihre Inhalte per Mausklick preisgeben. Der Referent Tobias Bieker nimmt Sie mit in die verschiedenen Phasen des jungen Metaverse-Projekts und erläutert Ihnen, wie digitale Zusammentreffen der Zukunft für Medienunternehmen und darüber hinaus aussehen könnten.
Tobias Bieker ist Projektmanager im Südwestrundfunk und Leiter des Projekts „SWR Virtuell“. Gemeinsam mit seinem Team entwickelt er seit 2020 das erste virtuelle Medienhaus, immer mit dem Ziel, die Arbeit des Medienhauses verständlich und unterhaltsam zu vermitteln.

Kursnummer 232-21003D
Dozent Tobias Bieker
Datum Donnerstag, 11.01.2024 18:00–19:30 Uhr
Gebühr kostenlos

Bitte beachten Sie immer die aktuellen Einträge in der Kursübersicht hier auf der Homepage!

Unsere Geschäftsstelle ist geöffnet! Wir sind zu erreichen: Montags bis freitags von 9:00 - 12:00 Uhr; montags und dienstags von 14:00 - 16:00 Uhr und donnerstag von 15:00-18:00 Uhr. Tel: 07525 923934-0.
Gerne können Sie uns auch jederzeit per E-Mail eine Nachricht zukommen lassen: info@vhs-oberschwaben.de

VEREINE UND SONSTIGE INSTITUTIONEN

Sternsinger sind ein Segen

Die Sternsinger kommen! Von **3. bis 5. Januar 2024 in Bad Buchau und von 4. bis 6. Januar 2024 in Kappel** sind die Sternsinger nachmittags wieder in den Straßen unterwegs. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+24“ bringen die Mädchen und Jungen in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen, sammeln für benachteiligte Kinder in aller Welt und werden damit selbst zu einem wahren Segen.
„Gemeinsam für unsere Erde - in Amazonien und weltweit.“ heißt das Leitwort der diesjährigen Aktion Dreikönigssingen. Die Aktion wird getragen vom Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).
Falls die Sternsinger Sie nicht antreffen und Sie trotzdem einen Besuch wünschen, können Sie sich gerne bis **5. Januar 2024** für Bad Buchau bei
Fam. Blank (Tel. 926251) oder
Fam. Keppeler (Tel. 926381) und
für den Stadtteil Kappel bei
Fam. Menz (Tel. 926789) oder
Fam. Glaser (Tel. 933456) melden.

Klangschöne Aufführung in der Stiftskirche Bad Buchau

Großes Chorkonzert des Konzertchors Federsee am 19. November

O Könnt ich fliegen wie Tauben dahin – als wäre der Titel des Konzertes nicht nur die textliche Quintessenz der Hymne Hör

mein Bitten von Felix Mendelssohn Bartholdy, der den Abend eröffnete, flogen die herrlichen Klänge der Sopranistin Christine Schmidt, des Chors sowie der begleitenden Instrumenten den Konzertbesuchern zu. Alle Werke des Abends wurden in Fassungen für Soli, Chor Klavier und Harmonium aufgeführt. Diese ungewöhnliche Instrumentierung hat Tradition, schon im vergangenen Jahr arrangierte der Harmoniumspieler Christoph Lahme große Orchesterwerke für den Konzertchor Federsee in dieser kleinen, aber feinen Instrumentierung. Auch Gerald Finzis Magnificat war eine Erstaufführung in dieser Besetzung. Zugleich war der an Kompositionen Benjamin Brittens erinnernde Lobpreis Mariens der emotionale Höhepunkt des Abends. Der bei uns nahezu unbekannte, englische Komponist Finzi begeisterte mit seiner lyrischen, aber immer wieder auch aufbrausenden Musik.
Den Endpunkt des Abends setzte Antonin Dvoraks Messe in D. Das umfangreiche, geistliche Werk wurde zunächst in einer ähnlich kleinen Fassung für Soli, Chor und Orgel komponiert, die der Bad Buchauer Fassung zugrunde liegt. Gefühlvoll und klangschön wurde die Messe von den vier Solistinnen und Solisten Christine Schmidt (Sopran), Maike Biffar (Alt), Ewald Bayerschmit (Tenor) und Matthias Rolser (Baß), Pianist Oliver Drechsel, Christoph Lahme am Harmonium, dem Konzertchor Federsee unter der Leitung von Peter Schmitz aufgeführt. Langanhaltender Beifall belohnte die glänzende Leistung, für die Chorleiter Peter Schmitz verantwortlich zeichnet.

Der Kindergarten St. Maria aus Tiefenbach schmückt den Christbaum der Kreissparkasse in Bad Buchau

Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum. Mit großer Freude haben die Kinder vom Kindergarten St. Maria in Tiefenbach den Christbaum der Kreissparkasse in Bad Buchau mit selbst gebastelten Sternen, Christbaumkugeln, Kerzen und noch vielem mehr geschmückt.
Als Belohnung gab es für jedes Kind eine Vesperdose, gefüllt mit süßen Leckereien und noch Wasserfarbkästen für den Kindergarten. Zudem überreichten Christian Müller (Filialdirektor in Bad Buchau) und Karolin Kneißle (Jugendmarktbeauftragte) eine Spende in Höhe von 100,00 Euro für den Kindergarten.
Ab sofort kann man sich an dem tollen Christbaum in der Kreissparkasse in Bad Buchau erfreuen.

Bürger für Bürger

BürgerCafé
- Marktplatz 1 -
Öffnungszeiten: Dienstag 10:00 - 14:00 Uhr und Donnerstag, 13:30 - 17:00 Uhr, Kaffee, Schokolade, alkoholfreie Getränke, Kuchen und Herzhaftes.

Information und Teilhabe: Bürgerinfostelle, Gründung von Freizeit- und Gesprächsgemeinschaften, private Feste und Kaffeerunden, Vorträge und Lesungen, Vereinsabende nach Absprache.

DRK Bad Buchau

Altkleiderspenden können jederzeit hinter dem DRK-Heim in die dafür vorgesehenen Altkleidercontainer abgegeben werden.
Größere Mengen können nach Rücksprache auch gerne direkt abgeholt werden.
Bei Fragen und Anregungen: *info@drk-bad-buchau.de*.

Freiwillige Feuerwehr Bad Buchau

Bad Buchauer Kreisausbilder bilden angehende Truppführer aus

Die Teilnehmer mit den Ausbildern am Ende des Lehrgangs

Während der Abschlussprüfung

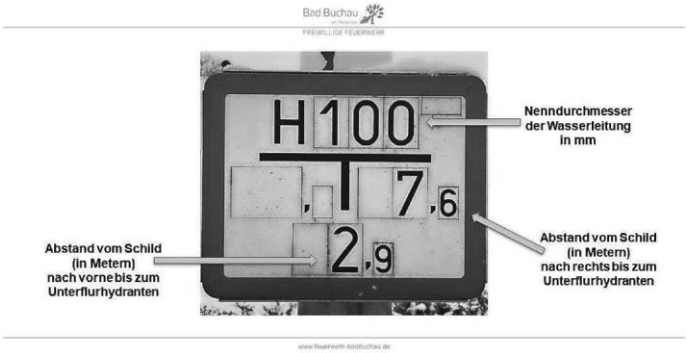
25 Feuerwehrangehörige aus dem ganzen Kreisgebiet haben im Bad Buchauer Feuerwehrgerätehaus die Schulbank gedrückt und für den Truppführer-Lehrgang gebüffelt. Und alle 25 Teilnehmer haben, die nicht ganz einfache Prüfung bestanden. Meistens am Abend und zwei ganze Samstage, waren die 25 Feuerwehrangehörige 35 Stunden in zwei Wochen, im Bad Buchauer Gerätehaus mit dem Truppführer-Lehrgang beschäftigt. Die Teilnehmer aus Altheim, Attenweiler, Burgrieden, Dürnau, Erisdorf, weitere aus Grüningen, Hailtingen, Ingerkingen, Mittelbiberach, Oggelshausen, Rupertshofen und der Werksfeuerwehr vom ZfP Bad Schussenried stellten sich der Aufgabe auf Kreisebene Truppführer bei der Feuerwehr zu werden. Als Truppführer wird das leitende Mitglied eines Trupps bezeichnet und trägt die Verantwortung für die ihm unterstellten Einsatzkräfte. Er ist einem Gruppenführer oder direkt dem Zugführer unterstellt. Der Truppführer hat im Einsatz eine hohe Verantwortung für seinen Trupp und das verlangt viel Umsicht und Wissen. Ziel des Lehrganges ist dann auch

die Befähigung einen Trupp innerhalb einer Gruppe zu führen. Neben den Rechtsgrundlagen und der Fahrzeugkunde, steht natürlich das Thema Brennen und Löschen und der Löscheinsatz auf dem Lehrplan. Das Verhalten bei Gefahr, auch mit ABC-Gefahrenstoffen, der Brandsicherheitswachdienst und nicht zuletzt die technische Hilfeleistung sind dann ein weiteres Thema des Lehrganges und bei der abschließenden Prüfung. Der Truppführer ist zum Beispiel bei einem Löschangriff in einem Gebäude selbst mit dabei und muss dann auch selbstständige Entscheidungen treffen können, ist aber auch zugleich Verbindungsmann für die Einsatzleitung im Außenbereich, eigentlich das Auge nach außen, damit sich diese und weitere Lösch-Trupps ein Bild der Situation im Gebäude machen können. Die Wirkung verschiedener Löschmittel und deren Löschwirkung, aber auch deren Einsatzmöglichkeiten und -grenzen und davon eventuell ausgehende Gefahren gehören unter anderem zum Ausbildungsziel eines Truppführers. Bei der Abschlussprüfung galt es zuerst vor dem Buchauer Gerätehaus und an der Übungswand bei zwei praktischen Übungen das Erlernte abzuarbeiten. An einem unbenutzten Betriebsgebäude in Bad Buchau ging es dann nach der vielen Theorie zum einsatzgerechten Teil des Lehrganges. Eine Staubexplosion, so wurde angenommen, setzte Gebäudeteile in Brand, und einige vermisste Personen wurden auch gemeldet. Hier hatten die Buchauer Kreisausbilder Johannes Daiber, Rainer Keppeler, Markus Zäh, Peter Breimaier und Klaus Merz einen vielseitigen Brand- und Rettungseinsatz vorbereitet bei dem die „Prüflinge“ alle Register ziehen mussten. Mit dabei war auch Atemschutzausbilder Rainer Sobel. Von der Personenrettung aus dem brennenden Gebäude bis zum Löschangriff durch mehrere Trupps, Aufbau der Wasserversorgung, Position der Einsatzfahrzeuge und Erstversorgung einiger Verletzten war alles eingebaut, was ein Truppführer im realen Einsatz antreffen kann. Mehr als zufrieden über die auffallend gute Motivation der Lehrgangsteilnehmer zeigten sich hinterher die Kreisausbilder der Buchauer Wehr. Gut sei auch die theoretische Prüfung ausgefallen, dies zeige doch, dass die angehenden Truppführer sich zu 100% ihrer Aufgabe als Truppführer bewusst seien. Nach bestandenem Truppführer-Lehrgang steht den Feuerwehrwehrangehörigen nun der Weg für weiterführende Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal offen.
Bericht/Fotos: Klaus Weiss

FREISCHAUFELN statt Zuschaufeln

Da die nächsten Wochen der Winter Einzug hält und die Schneefälle andauern bittet die FEUERWEHR um Mithilfe der Bevölkerung. Jeder, der sowieso schon beim Schneeräumen ist, kann uns unterstützen, so dass wir als FEUERWEHR im Brandfall schnell eine Wasserversorgung aus dem Hydrantensystem sicherstellen können.

Kleiner Tipp:
Sollte vor Ihrem Grundstück, auf dem Bürgersteig oder auf der Straße ein Hydrant vorhanden sein, können Sie hier gleich noch einen Familienspaß draus machen.
Suchen Sie den Hydranten mit Hilfe der Hydrantenschilder und schaufeln Sie diesen dann frei.
Damit Ihnen die Suche nicht so schwer fällt haben wir Ihnen noch die Erklärung der Hydrantenschilder mit angefügt.
Wir sagen als FEUERWEHR im Voraus schon DANKE.
Bleiben Sie gesund und kommen Sie gut durch die nächsten Tage.



FREISCHAUFELN STATT ZUSCHAUFELN
Unterstützt unsere Stadt und vor allem uns als Feuerwehr mit FREISCHAUFELN von umliegenden Hydranten, damit im Einsatzfall eine schnelle Wasserversorgung aufgebaut werden kann.
Ebenso beim Parken auf Hydranten-Schilder achten, um das Blockieren von Hydranten zu vermeiden.
Jeder kann helfen und Jeden kann es treffen.
Lasst uns zusammen etwas Gutes tun.

Narrenzunft Feuerhexen e.V. Bad Buchau

Wir wünschen Euch allen
eine besinnliche Weihnachtszeit und
einen guten Rutsch
mit viel Gesundheit & Glück
für das Jar 2024!
NZ Feuerhexen Bad Buchau e.V.

Narrenzunft Moorochs e.V. Bad Buchau

Nikolausaktion und Nikolausfeier bei der Moorochsenzunft
Auch in diesem Jahr hatte die Bad Buchauer Moorochsenzunft wieder zu ihrer beliebten Nikolausaktion mit Nikolausfeier eingeladen und wurde nicht enttäuscht. Über 30 Kinder vom Narrensamen und von den jüngeren Jungnarren fanden sich gemeinsam mit ihren Familien am Zunftheim ein. Aufgrund der Wettersituation und der Gefahr von Schneebruch auf dem Gelände des Federseemuseums wurde die Aktion kurzerhand vor das Zunftheim verlegt.
Bei herrlicher, winterlicher Stimmung und viel Schnee sowie einem Lagerfeuer tat dies der adventlichen Stimmung keinen Abbruch. Nach einem kleinen Winterspaziergang warteten die versammelten Narren auf den Besuch des Heiligen St. Nikolaus und seines Gehilfen Knecht Ruprecht.

Der Nikolaus zu Besuch bei den Moorochsen

Mucksmäuschenstill wurde es, als der Nikolaus und Knecht Ruprecht auftauchten und zum Feuer liefen.
Nach einer kleinen musikalischen Einstimmung holte der Nikolaus sein goldenes Buch heraus und las daraus vor. Anschließend begleitete Svenja Grübel das traditionelle "Lasst uns froh und munter sein" auf der Gitarre und alle Kinder sowie die Mamas und Papas stimmten kräftig mit ein.
Zum Schluß holte der Nikolaus die Kinder einzelen, beziehungsweise als Geschwister zu sich nach vorne, um ihnen Geschenketüten zu überreichen.
Später wurde am Lagerfeuer noch Stockbrot gebacken und bei Gulaschsuppe, Glühwein und Punsch ging es nahtlos über zur gemütlichen Nikolausfeier im Zunftheim.

Masken- und Häsverleih mit Häsbazar für die Fasnet 2024 bereits am Samstag, den 30.12.2023
Die Moorochsenzunft veranstaltet bereits am Samstag, den 30. Dezember ihren obligatorischen Häsverleih vor der bevorstehenden Fasnet 2024. Der Häsverleih findet von 14.00 bis 16.00 Uhr im Zunftheim im Haus der Vereine, Schloßplatz 8 statt.
An diesem Termin findet zugleich der Verleih für Kinder und Erwachsene statt.
Masken werden bereits an Jugendliche ausgegeben, die mindestens 12 Jahre alt sind. Aus organisatorischen Gründen kann kein weiterer Häsverleih stattfinden!
Fragen zum Häsverleih beantwortet gerne unsere neue Häsmeisterin Elena Pfister unter der Telefonnummer 01517 00 14 340. Außerdem kann bei Häsmeisterin Elena Pfister Auskunft über Hässtoff, sowie die Bestellung und den Kauf von Masken und Gschell, sowie allen weiteren Häsangelegenheiten eingeholt werden.
Weitere Infos zum Häsverleih, zu Verkaufsangeboten sowie zu allen weiteren Häsangelegenheiten gibt es auf der Moorochsenhomepage unter www.moorochs.de und dort unter der Rubrik „Rund ums Häs".

Mitgliederversammlung zum Häserwecken und Häsabstauben am Samstag, den 06. Januar

Die Moorochsen stehen in den Startlöchern

Traditionell und pünktlich am Fest der Heiligen Drei Könige am 06. Januar beginnt bei den Narren die wohl schönste Zeit im Jahr, die Fasnet. Bei der Bad Buchauer Moorochsenzunft beginnt diese mit ihrer Maskenträgerversammlung samt Häsabstauben um 18.00 Uhr im Bischof-Sproll-Haus.
Nach dem Erwecken und Abstauben der Häser gibt es ausführliche Informationen zur bevorstehenden Fasnet und zum kommenden Narrenjahr 2024. Auch eine außerordentliche Wahl von einzelnen Maskengruppenführern steht auf dem Programm.
Anschließend ist es die obligatorische Aufgabe der neuen Häsmeisterin Elena Pfister zusammen mit dem Zunftrat neue Häser und Masken in die Zunft aufzunehmen. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von der Fasnetsmusik Kunterbunt.
Zum Schluss wird die neue Säckelmeisterin Nicole Lohmann-Zell mit ihrem Team Laufbändel und Fahrkarten für die Ausfahrten 2024 verkaufen. Es sind für alle Ausfahrten wieder zwingend Anmeldungen erforderlich!
Laufbändel und Fahrkarten werden ausschließlich beim Häsabstauben am 6. Januar ausgegeben. Darüber hinaus findet kein Fahrkartenverkauf statt!
Bereits im Vorfeld können dieses Jahr wieder die der Narrenzeitung beiliegenden „Bestellzettel" fertig ausgefüllt bis zum 02. Januar m Briefkasten am Zunftheim (Schlossplatz 8) oder per Email unter zunftmeister@moorochs.de abgegeben werden. Die bis zum 02. Januar eingehenden „Bestellungen" werden vorbereitet und am Häsabstauben vorrangig ausgegeben.
Zunftmeister Uwe Vogelgesang und sein neuer Vize Benjamin Echteler sowie alle Zunftverantwortlichen freuen sich über regen Besuch und werden zu Fragen der Maskenversammlung Rede und Antwort stehen. Infos zur bevorstehenden Fasnet, die Bestellzettel zum Download, einen ausführlichen Narrenfahrplan sowie Aktuelles von den Verantwortlichen zu Hausfasnet und Ausfahrten gibt es auch auf der Moorochsenhomepage unter www.moorochs.de.

Hausfasnetsumzug am Fasnetsdienstag 13. Februar Aufruf zur Teilnahme

Gruppe beim letzten Hausfasnetsumzug

Nach vier langen Jahren ist es wieder so weit. Die Narrenzunft „Moorochs" e.V veranstaltet ihren beliebten Hausfasnetsumzug.
Fasnetsdienstag, den 13. Februar 2024, 15:00 Uhr
Zu diesem Anlass rufen wir alle Vereine, Gruppierungen, Familien- und Freundeskreise in Bad Buchau sowie im gesamten Federseegebiet und natürlich auch alle Mitglieder unserer Moorochsenzunft zur aktiven Teilnahme auf. Macht Euch Gedanken, überrascht uns und seit dabei!
Weitere Informationen zum Ablauf werden wir in der Januar-Ausgabe des Federseejournals und auf unserer Homepage veröffentlichen.
Bereits JETZT anmelden! Das Anmeldeformular findet ihr auf der Moorochsenhomepage unter www.moorochs.de zum Download oder in der Tourist-Information am Marktplatz 6.
Bis dahin verbleiben wir mit einem kräftigen MOOR – OCHS!
Euer Team Hausfasnet

Ralf Schwegler zum Ehrenzunftrat ernannt

Ehrenzunftrat Ralf Schwegler und Zunftmeister Uwe Vogelgesang

Der Höhepunkt des diesjährigen Krautnudla-Essens zu Martini war die Ernennung von Ralf Schwegler zum Ehrenzunftrat unserer Moorochsenzunft. Zuerst aber wurde Ralf Schwegler noch offiziell aus dem Zunftrat verabschiedet, dem er 24 Jahre lang angehörte. Da er an der diesjährigen Jahreshauptversammlung nicht anwesend sein konnte, wurde dies am Krautnudla-Essa nachgeholt und er erhielt eine Fotocollage aus seiner Zeit als aktiver Zunftrat.
Ralf Schwegler war und ist seit über 30 Jahren in unserer Zunft in verschiedenen Ämtern aktiv. Im Jahre 1991 startete er seine aktiv Zeit bei den Jungnarren und war hier auch kurze Zeit Stellvertretender JN-Sprecher unter Jürgen Hörmann. Bereits drei Jahre später (1994) gestaltete er die Wiederbelebung unserer Brauchtumsgruppe mit. Hier war er anfangs stellvertretender Gildesprecher unter Hans-Jürgen Walser und später bis 2002 Gildesprecher mit Margret Grimm als Stellvertreterin. Bereits im Jahre 1999 wurde Ralf Schwegler in den Zunftrat gewählt. Dort war er von 2001 bis 2013 Schriftführer und bis zum Ende diesen Jahres auch verantwortlich für das gesamte Mitgliederwesen. Im Jubiläumsjahr 2013 wurde er stellvertretender Zunftmeister und hatte dieses Amt nun für ganze zehn Jahre inne. Hier war er verantwortlich für die komplette Hausfasnet und war Schnittstelle zu den Schulen und Kindergärten. Weiter ist er mit seinem Team seit 11 Jahren verantwortlich für die Motorradsegnung am ersten Maiwochenende und seit 2013 (Erstausgabe zum 50-jährigen Jubiläum) ebenso lange zusammen mit Siegfried Grimm zuständig für die jährlich erscheinende Narrenzeitung „Buchauer Moorochs“.
Zunftmeister Vogelgesang freut sich, dass uns Ralf Schwegler weiterhin als Büttel und zur Unterstützung bei der Planung unserer Hausfasnet erhalten bleibt.
Mit einer Urkunde und einem geschnitzten Moorochs auf einer Holztafel konnte Ralf Schwegler den Dank seiner Moorochsenzunft für sein überdurchschnittliches Engagement entgegennehmen.
Der Zunftrat sowie die anwesenden Ehrengäste beglückwünschten den frischgebackenen Ehrenzunftrat mit lang anhaltendem stehenden Applaus zu dessen neuem Ehrenamt. Dieser freut sich nun auf eine ruhigere Zeit als Ehrenzunftrat in seiner Moorochsenzunft.

Sportverein 1848 Bad Buchau e.V.

Wir sind für Sie da:
Das Büro der Geschäftsstelle befindet sich am Schloßplatz 8 im OG. Bonushefte dürfen gerne eingeworfen werden, sie werden gestempelt zurückgesendet.
Termine gerne nach Vereinbarung
unter 0151 12982935 oder per Mail gs@svbad-buchau.de
Weitere Informationen
finden Sie unter www.svbadbuchau.de

Rückblick Jugendfußball SGM Federsee Saison 2023/2024
Bambini Vorrunde Saison 2023/2024

Die Fußballbambini mit ihren Trainern

Auch in diesem Halbjahr hatten die Bambinis des SV Bad Buchau unter den Trainern Mischka Leistmeister, Theo Polm, Nico Pfister und Stefan Hofmann erfolgreiche und mit Freude verbundene Spieltage absolviert.
Dabei stand der Spaß am Kicken und die Gemeinschaft im Focus und dass die Kids nach dem Schlusspfiff den Platz mit strahlenden Gesichtern verlassen haben.

F-Jugend - Vorrunde Saison 2023/2024

Die F-Jugend nahm an 4 Spieltage erfolgreich teil und die Jungs um das engagierte Trainerteam hatten mächtig Spaß auf dem Platz und zeigten ihr Können. Tolle Kombinationen und Torabschlüsse waren im Minutentakt zu bestaunen. F-Jugend nimmt an 2 Hallenturniere teil.

E-Jugend (E1) Quali-Staffel 9
In der Quali-Staffel 9 des Bezirk Donau konnte die E1 der E-Jugend der SGM SV Bad Buchau / Federsee einen guten vierten Tabellenplatz erreichen. Bis zum vorletzten Spieltag war sogar noch der Gewinn der Meisterschaft möglich, allerdings konnte das entscheidende Spiel dann leider nicht gewonnen werden. Von 6 Spielen ging die E1 vier Mal als Sieger vom Platz, dem standen 2 Niederlagen entgegen. Insgesamt war es eine gute Leistung des Teams und mit ein bisschen mehr Glück wäre noch viel mehr möglich gewesen. Das Trainerteam ist sehr zufrieden. Gratulation an die Kids für das gute Ergebnis und viel Erfolg bei den nächsten anstehenden Spielen!

E-Jugend (E2) Quali-Staffel 10
Die E2 der E-Jugend der SGM SV Bad Buchau / Federsee konnte in der Quali-Staffel 10 des Bezirk Donau den ersten Tabellenplatz erreichen. Dank eines besseren Torverhältnisses konnte das Team nach 5 Spielen (4 Siege / 1 Niederlage) den

ersten Platz am letzten Spieltag verteidigen und darf sich daher als Quali-Meister feiern lassen. Eine durchweg geschlossene Mannschaftsleistung und ein starker Teamgeist waren die Basis für dieses tolle Ergebnis. Herzlichen Glückwunsch an die Kids und weiter viel Erfolg bei den weiteren Spielen !

Die E-Jugend der Abteilung Fußball

D-Jugend Vorrunde Saison 2023/2024
Die-D-Jugend startete am 21.08.2023 in die Saisonvorbereitung mit 39 spielberechtigten Kindern, davon 20 aus dem Jahrgang 2011 und 19 aus dem Jahrgang 2012. Als SGM Federsee mit Spielern aus Betzenweiler, Dürmentingen, Oggelshausen und Bad Buchau, mussten sich nicht nur die Spieler, sondern auch das neue Trainerteam erst einmal finden (Daniel Gnann, Axel Manz, Hüseyin Aytekin, Marc Rothenhäusler alle SV Bad Buchau; Reinhold Gaiser vom SV Oggelshausen; Tobias Ocker und Dominik Selg beide SV Dürmentingen). Dies hat sehr schnell funktioniert, so haben sich nicht nur die Kinder, sondern auch das Trainerteam vom ersten Training an gut verstanden und schnell konstruktiv zusammengearbeitet. Von Anfang an wurden die Mannschaften aus allen Vereinen zusammengewürfelt, denn nur so kann man eine Spielgemeinschaft mit Leben füllen und ein „miteinander“ stärken.
Nach 3 Vorbereitungsspielen mit einer Niederlage und 2 Siegen, konnten wir in die Saison starten.

D1:
Die D1-Mannschaft konnte die Vorrunde mit einer guten Leistung abschließen. Mit insgesamt 4 Siegen und 3 teilweise unglücklichen Niederlagen konnte man sich trotzdem mit dem 4. Tabellenplatz in der oberen Tabellenhälfte festsetzen. Die Kinder konnten in allen Partien mithalten und mussten sich in zwei Partien aufgrund der unglücklichen Chancenverwertung knapp geschlagen geben.

D2:
Die D2-Mannschaft, welche überwiegend aus dem jüngeren Jahrgang bestand, hatte es nicht sehr leicht in ihrer Staffel. Leider war die Einteilung der Staffel sehr unglücklich, und so musste sich die Mannschaft mit 5 D1-Mannschaften messen. In diesen Spielen konnte man zum einen die deutlichen körperlichen Unterschiede sowie auch das ein oder andere Mal bessere Spielverständnis aufgrund des älteren Jahrganges der gegnerischen Mannschaft, feststellen. Jedoch haben die Kinder auch in diesen Spielen lernen können und werden in der Rückrunde von diesen Erfahrungen profitieren und dies mit Sicherheit ins positive Ummünzen.
Ende November startet die D-Jugend mit zwei Mannschaften in die Hallenrunde, da alle Kinder Spaß am Fußball haben und eine lange Winterpause ohne Spielbetrieb weder für die Kinder noch für die Trainer eine Option waren.
Die Spieler und die Trainer hoffen auch hier erfolgreich zu sein, aber vor allem den Teamgedanken und den Spaß am Spiel zu festigen.

C-Jugend Vorrunde Saison 2023/2024
Die C-Jugend spielte mit 2 Mannschaften insgesamt eine erfolgreiche Quali-Runde 2023. Im Training sind durchschnittlich 25 Spieler anwesend. Die Jugendlichen sind mit viel Ehrgeiz und Engagement bei jedem Wetter dabei. Die sehr hohe Trainingsbeteiligung schlug sich daher bei den Ergebnissen in den jeweiligen Qualistaffeln nieder.
Die C2 (ausschließlich Spieler der jungen Jahrgangs 2010) konnte in einer sehr schweren Quali-Staffel als 9er Mannschaft einen hervorragenden 6. Tabellenplatz belegen. Hierbei konnten bei 8 Spielen 3 Siege gefeiert werden.
Die C1 konnte in ihrer Quali-Staffel einen sehr guten 3. Platz belegen. Bei insgesamt 8 Spielen konnten 5 Siege und 1 Unentschieden verbucht werden.
Das 7-köpfige Trainerteam rund um beide Mannschaften ist mit der Entwicklung beider Mannschaften sehr zufrieden und freut sich auf eine erfolgreiche Rückrunde im Jahr 2024.“

B/A-Jugend Vorrunde Saison 2023/2024
Die B- und A-Jugend trainierten gemeinsam.
Die B-Jugend belegte in der Herbstrunde einen guten vierten Platz und qualifizierte sich somit für die Leistungsstaffel im Frühjahr. Das eine oder andere Spiel konnte aufgrund mangelnder Nutzung hochkarätigster Torchancen nicht gewonnen werden und verhinderte somit eine bessere Platzierung. Der Trainingsbesuch war gut und die Jungs hatten um Cheftrainer Säge viel Spaß miteinander auch neben dem Platz. Aktuell ist die Kaderstärke bei 22 Spieler.
Die A-Jugend verfügt über einen dünnen Spielerkader. Ohne Aushilfe von Spieler aus der B-Jugend wäre man nicht spielfähig. Trotz aller Probleme konnte der Spielbetrieb im Herbst aufrechterhalten werden, wenn dies auch für Koordinator B/A Säge ein ziemlich nervenaufreibendes Unterfangen war. Im Hinblick auf die Frühjahresrunde müssen alle Möglichkeiten genutzt werden die A-Jugend im Spielbetrieb zu halten.

SVB Abteilung Fußball

Gemeinsam Talente fördern: SV Bad Buchau / Abt. Fußball und bidi feiern zweijährige Partnerschaft

Amadeo Gaigl, Geschäftsführer der bidi Bildung Digital GmbH und Jugendleiter Uwe Bohner, Jugendleiter der Abteilung Fußball

Es ist ein besonderer Anlass für die bidi Bildung Digital GmbH und die Abteilung Fußball des SV Bad Buchau: Sie feiern das zweijährige Jubiläum ihrer Partnerschaft, die seit September 2021 besteht. Diese Kooperation hat nicht nur weitere Bildungschancen für Kinder und Jugendliche eröffnet, sondern auch dazu beigetragen, den Fußballnachwuchs in Bad Buchau zu fördern. *(Weiter auf Seite 15)*

Die bidi Bildung Digital GmbH ist eine deutschlandweit agierende und vor allem in Baden-Württemberg etablierte Plattform für individuelle und flexible Online-Nachilfe. Mit über 1.000 qualifizierten Tutor:innen bietet bidi hochwertige Unterstützung für Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen und Fächer. Durch die Kooperation mit mehr als 300 Partnerschulen, wovon ein Großteil in Baden-Württemberg liegt, hat bidi bereits über 15.000 Familien geholfen, kostenfreie Nachhilfe in Anspruch zu nehmen. Diese individuelle Förderung wird durch verschiedene Finanzierungsprogramme wie "Lernen mit Rückenwind" ermöglicht.

bidi organisiert als einziger Bildungsdienstleister Deutschlands kostenlosen Nachhilfe-Unterricht
Für die Jugendfußballmannschaft des SV Bad Buchau hat bidi unter anderem Trikotsets und Trainingsjacken gesponsert, um Teamgeist und Zusammengehörigkeit zu fördern. Denn ein erklärtes Ziel des Bildungstartups ist es Talente zu fördern und Potenziale aufzudecken.
"Ich freue mich, unser zweijähriges Jubiläum dieser Kooperation zu feiern", sagt Amadeo Gaigl, Geschäftsführer von bidi Bildung Digital GmbH. "Wir wollen nicht einfach als Sponsor auftreten, sondern dazu beitragen, in der Region kostenfreie und individuelle Förderung für junge Menschen zu ermöglichen und damit einen Beitrag zur Bildungsgerechtigkeit leisten, der auch bei den Familien ankommt."
Die bidi Bildung Digital GmbH und der SV Bad Buchau (Abteilung Fußball) blicken mit Zuversicht in die Zukunft und setzen sich weiterhin dafür ein, Bildungschancen zu erweitern und junge Sportlerinnen und Sportler zu fördern. Gemeinsam freuen sie sich auf weitere Jahre erfolgreicher Zusammenarbeit.

"Die Abteilung Fußball des SV Bad Buchau freut sich über das bisherige und zukünftige Engagement der bidi Bildung Digital GmbH, um die jungen Talente auf und neben dem Platz weiter fördern zu können." ergänzt Uwe Bohner, Jugendfußballleiter. "Über 35 ausschließlich ehrenamtlich tätige Übungsleiter:innen trainieren bzw. kümmern sich um ca. 220 Spieler:innen. Ziel ist es, die Talente der jungen Fußballspieler:innen optimal zu entwickeln und ihnen den Spaß am Fußball zu vermitteln. In Verbindung mit den sportlichen Fähigkeiten soll auch die gesundheitliche und soziale Persönlichkeitsentwicklung unterstützt werden."

Süddeutsche Gemeinschaft Bad Buchau

Wir treffen uns jeden Sonntag um 17:45 Uhr im großen Saal des ev. Gemeindehauses, um gemeinsam zu singen, zu beten und in der Bibel zu lesen.
Rückfragen sind unter 07582 3314 möglich.
Mehr Infos unter: www.sv-biberach.de

Verein der Hundefreunde Federsee-Bad Buchau e.V.

Anmeldung und Infos zur Ausbildung unter 07582 91218 oder *roswitha.murrweiss@behra.de*
Homepage:*www.vdhfedersee-badbuchau.de*

ALLMANNSWEILER

Bürgermeister:	Stefan Koch
Sprechzeiten:	Mo. 09.00 - 12.00 Uhr und 16.30 - 19.00 Uhr und
	Mi. 09.00 - 12.00 Uhr
Tel.- Nummer:	0 75 82 / 9 13 33
	www.allmannsweiler-bc.de

Die Gemeinde informiert

Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Liebe Allmannsweiler,
zum Ende des Jahres wünschen wir Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, friedvolle Tage und ein gesundes neues Jahr 2024.
Herzlichst, Ihr Rathaus-Team.

Einladung Gemeinderatsitzung

Am Montag, den 18.12.2023 um 19:30 Uhr, findet im Rathaus -Sitzungssaal- eine öffentliche Gemeinderatsitzung statt.
Tagesordnung
1. Protokollbekanntgabe
2. Wald Allmannsweiler – Bewirtschaftungsplan 2024
3. Vorberatung Investitionshaushalt 2024
4. Wasserversorgung: Neufassung der Verbrauchsgebühren zum 01.01.2024
5. Abwasserbeseitigung: Neufassung der Abwassergebühren zum 01.01.2024
6. Sechste Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung, Beratung und Beschlussfassung
7. Sechste Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung, Beratung und Beschlussfassung
8. Bekanntgaben und Verschiedenes

gez. Koch, BM

Öffnungszeiten Rathaus

Über die Feiertage finden am Mittwoch, den 27.12.2023 und am Mittwoch, den 03.01.2024 keine Sprechstunden statt. Wir sind am Montag, den 08.01.2024 wieder für Sie da. Wir bitten um Kenntnisnahme.

Abfalltermine

Die Abfuhrtermine über den Jahreswechsel sind:
- 18. Dezember 2023: Restmüll + Papier
- 19. Dezember 2023: Gelber Sack
- 02. Januar 2024: Restmüll

Einladung Seniorennachmittag in Allmannsweiler

Der traditionelle Seniorennachmittag am 06. Januar 2024 ab 14:00 Uhr findet dieses Jahr im Dorfgemeinschaftshaus in Allmannsweiler statt. Eingeladen sind alle Allmannsweiler Seniorinnen und Senioren. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse

Die Tierseuchenkasse Baden-Württemberg macht den Meldestichtag zum 01.01.2024 bekannt. Der Inhalt der Bekanntmachung ist an der Anschlagtafel am Rathaus oder auf der Homepage der Gemeinde unter Amtliche Bekanntmachungen einsehbar.

Ein besonderer Tag

Der Nikolaus war da

Endlich war es so weit, der Nikolaus ist aus dem tief verschneiten Wald zu uns in den Naturkindergarten Fixxle und in den Kindergarten Sonnenschein, nach Reichenbach gekommen.
Alle Kinder waren gespannt und neugierig, was der Nikolaus mitgebracht hatte.
Mit Liedern und selbstgemachten Gedichten haben wir den Nikolaus willkommen geheißen.
Es war für alle ein besonderer Tag. Wir danken Dir, Lieber Nikolaus, dass Du uns in beiden Kindergärten in Reichenbach besucht hast und uns natürlich großartige Sachen dagelassen hast.
Wir freuen uns auf nächstes Jahr und wünschen allen eine schöne und ruhige Vorweihnachtszeit.

Vereine und sonstige Institutionen

Frauenfrühstück 2024

Auch nächstes Jahr wollen wir wieder am **05.01.2024 um 9.30 Uhr** unser Frauenfrühstück im DGH in Allmannsweiler veranstalten. Lasst uns das Jahr mit ein paar gemeinsamen Stunden zum Plaudern oder auch einfach nur zum Kennenlernen starten. Wir freuen uns auf alle Allmannsweiler Frauen und auch auf die, die sich noch als Allmannsweilerin fühlen. Damit wir ein bisschen planen können, wäre es klasse, wenn wir bis zum 30.12.2023 Rückmeldung von euch bekommen. Michaela Walter 07582/9328333, mobil 016094493021 oder michaelahirschle@gmx.de; Manu Müller 07582/9325833.

Männervesper

Achtung! Achtung! Achtung! Achtung!
Mit einem zünftigen Vesper wollen die Allmannsweiler Männer ins Jahr 2024 starten. Das Vesper findet am **Freitag, den 05. Januar 2024 ab 18 Uhr,** im Saal des DGH's statt. Um Anmeldung bis spätestens 03.01.2024 unter Tel. 0176/700 865 65, 07582/930450 oder 07582/9344195 wird gebeten. Auch an info@bauunternehmen-walter.de möglich.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu...

Der Musikverein Reichenbach möchte sich an dieser Stelle bei allen, die den Verein treu begleiten und in jeglicher Form unterstützen, recht herzlich bedanken.
Den Heiligen Abend möchten wir am 24.12.2023 ab ca. 14.30 Uhr in Allmannsweiler mit Weihnachtsliedern musikalisch einläuten. Wir laden Sie hierzu ganz herzlich ein, auf die Straßen zu kommen, sich einstimmen zu lassen und vielleicht für ein paar Augenblicke dem Vorbereitungsstress für das Fest zu entfliehen.

Wir wünschen allen
ein gesegnetes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Musikverein Reichenbach

Narrenverein Reichenbach

Häsabstauben 2024

Am Freitag, den 5. Januar 2023, findet um 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Reichenbach unser traditionelles Häsabstauben statt. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen, da an diesem Abend die Zunftapp nochmals final vorgestellt wird und Laufbändel verteilt werden.

DÜRNAU

Bürgermeister:	Bernhard Merk
Sprechzeiten:	Mo. und Do. 09.00 - 11.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr
Tel.- Nummer:	0 75 82 / 23 17
	www.duernau-bc.de

Die Gemeinde informiert

Jahresabschluss 2023

Liebe Dürnauerinnen und Dürnauer,
das Jahresende bietet Gelegenheit zum Rückblick. Manches bleibt mehr, manches weniger im Gedächtnis haften. Zu den herausragenden Ereignissen in diesem Jahr zählt sicher die Erweiterung unseres Kindergartens und die Einweihung am 14.10.2023. Doch wir haben nicht nur in den Kindergarten investiert, sondern von vielen fast unbemerkt auch unsere Trinkwasserversorgung durch den Einbau neuer Pumpen und den Austausch von Hydranten gesichert. Durch innovative Ideen und die Belegung weiterer kommunaler Dächer mit PV-Anlagen konnten wir den Stromverbrauch deutlich senken und eine Notstromversorgung für die Trinkwasserversorgung aufbauen. Erste Schritte zur Inneren Dorfentwicklung sind in die Wege geleitet, doch wird es bis zur Realisierung noch einige Zeit benötigen. Mit all diesen Projekten haben wir in unsere Zukunft, in die Zukunft von Dürnau investiert!
Wir alle haben im vergangenen Jahr gearbeitet, gefeiert und auch manch schwere Stunde gemeinsam durchgestanden. Danke sage ich allen, die sich in irgendeiner Art und Weise für unsere Gemeinde engagiert haben, ihre Freizeit für eine ehrenamtliche Tätigkeit verschenkt haben. Besonderen Dank auch dem Gemeinderat, den Gemeindebediensteten und der Feuerwehr für ihren Einsatz zum Wohl und Schutz der Gemeinde.
Wenn sich auch im Neuen Jahr jeder nach seinen Fähigkeiten und Kräften für die Gemeinschaf und ein friedliches Miteinander einsetzt, ist mir nicht bange um die Zukunft unserer Gemeinde.

Hoffnungsfunken

Lasst uns viele Kerzen zünden für den Frieden auf der Welt,
dass die Terrormächte schwinden und die Erde nicht zerfällt.

Lasst uns viele Kerzen zünden für die Liebe auf der Welt,
lasst uns zueinander finden, wenn das Band der treue fehlt.

Lasst uns viele Kerzen zünden für die Hoffnung auf der Welt,
sie kann Krisen überwinden – schon ein kleiner Funke zählt.

Lasst uns viele Kerzen zünden gegen Hunger auf der Welt,
lasst in Hilfe uns verbinden damit jeder Brot erhält.

Lasst uns viele Kerzen zünden jetzt und in der Heil'gen Nacht,
lasst die Glocken uns verkünden, dass der Schöpfer für uns wacht.

(Irmgard Margarethe Schmidt)

**Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern wünsche ich
ein gesegnetes Weihnachtsfest und
ein friedvolles, gesundes neues Jahr!**

Ihr Bürgermeister
Bernhard Merk

- AN ALLE GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER – Ablesung der Wasserzähler

Mitte Dezember ist es wieder soweit, im Verbandsgebiet werden die Ablesekarten zur Ablesung der Wasserzähler zugestellt.
Wir bitten alle Grundstückseigentümer die Wasserzähler auf Ende des Jahres abzulesen und den ausgefüllten Abschnitt bis spätestens 09. Januar 2023 an uns oder die Gemeinde-verwaltung zurückzugeben.
In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass auch während des Jahres die Zählerstände in regelmäßigen Abständen überprüft werden sollten um eventuelle Unregelmäßigkeiten festzustellen.

Änderung befestigter, versiegelter Flächen auf Ihrem Grundstück

Größe oder Versiegelungsart – Anzeigepflicht –
Sollten sich die auf Ihrem Grundstück befestigten Flächen in deren Größe oder Versiegelungsart geändert haben, so sind diese Änderungen innerhalb eines Monats nach Fertigstellung Ihrer Gemeinde anzuzeigen.
Die Flächenänderungen sind unter Einreichung prüffähiger Unterlagen mitzuteilen (Beschreibung der Änderung, Bauplan, Fotos, Rechnungen usw.). Gerne stellt Ihnen der Gemeindeverwaltungsverband Bögen zur Mitteilung der Flächenänderungen zur Verfügung. Diese können Sie unter der Telefonnummer 07582 808-22 anfordern.

Zisternen / Gartenwasser – und Brauchwasser

Beim Betrieb von Zisternen zur Nutzung von Niederschlagswasser ist zu beachten:

1. Fest mit dem Boden verbundene Zisternen ab 1m³ Fassungsvolumen, sind der Gemeinde unter Angabe der Nutzung und Einreichung belegender Unterlagen (Rechnungen, Fotos, usw.) mitzuteilen.
2. Für Brauchwassernutzungen im Haushalt (z.B. WC-Spülung u.a.) ist eine teilweise Befreiung vom Benutzungszwang der öffentlichen Wasserversorgung erforderlich. Antragsformulare erhalten Sie bei der Verbandsverwaltung (Tel.: 07582/808-22).
3. Der Betrieb von Zisternen ist nach § 13 Abs. 4 der Trinkwasserverordnung dem Gesundheitsamt, Landratsamt Biberach, Rollinstr. 17, 88400 Biberach anzuzeigen. Sollten Sie dem noch nicht nachgegangen sein, empfehlen wir Ihnen dies umgehend nachzuholen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auch auf der Homepage des Landratsamt Biberach, Kreisgesundheitsamt (Trinkwasserüberwachung) oder unter Tel.: 07351 52-0 (Zentrale).

Vielen Dank für die Mithilfe.
Ihr Gemeindeverwaltungsverband Bad Buchau

Wichtige Hinweise an alle Hundehalter im Gemeindegebiet

Nach den Weihnachtsfeiertagen werden die Hundesteuerbescheide für das Kalenderjahr 2024 zugestellt.
Wer im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält, hat dies innerhalb eines Monats nach dem Beginn der Hundehaltung oder nachdem der Hund das steuerbare Alter erreicht hat, beim Bürgermeisteramt anzuzeigen.
Endet die Hundehaltung oder entfallen die Voraussetzungen für eine gewährte Steuervergünstigung, so ist dies dem Bürgermeisteramt innerhalb eines Monats schriftlich anzuzeigen.
Wird ein Hund veräußert, so ist in der Anzeige der Name und die Anschrift des Erwerbers anzugeben.
Sofern die Hundehaltung nicht fristgerecht bei der zuständigen Gemeinde angezeigt wird, handelt es sich um eine Ordnungswidrigkeit, welche mit einer Geldbuße geahndet werden kann.
Wir bitten um Beachtung und Kenntnisnahme
Ihr Bürgermeisteramt Dürnau

Öffentliche Bekanntmachung Festsetzung der Grundsteuer in Dürnau für das Kalenderjahr 2024 durch öffentliche Bekanntmachung

1. Steuerfestsetzung

Der Gemeinderat hat durch die Haushaltssitzung vom 22.11.2023 die Hebesätze für die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2024 festsetzen auf
- 340 v.H. für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A)
und
- 300 v.H. für die Grundstücke (Grundsteuer B).

Die Hebesätze sind gegenüber dem Vorjahr unverändert. Sollten die Grundsteuerhebesätze 2024 geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge), werden gemäß § 27 Abs. 2 des Grundsteuergesetzes (GrStG) Änderungsbescheide erteilt.
Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2024 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund von § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2024 in derselben Höhe wie für das Jahr 2023 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.
Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.
Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamts ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für 2018 zu den Fälligkeitsterminen (15.02., 15.05., 15.08., 15.11.) und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf eines der in diesem Bescheid angegebenen Bankkonten der Gemeindekasse unter Angabe des Kassenzeichens (siehe Steuerbescheid) zu überweisen oder einzuzahlen.
Bei Steuerpflichtigen, die dem Gemeindeverwaltungsverband Bad Buchau bzw. der jeweiligen Gemeinde ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, werden die Beträge vom jeweiligen Bankkonto eingezogen.

Eine Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren ist durch Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats beim Gemeindeverwaltungsverband Bad Buchau bzw. bei der zuständigen Gemeinde möglich. Für Steuerschuldner, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes gemacht haben (Jahreszahler), wird die Grundsteuer 2018 in einem Betrag am 01. Juli 2018 fällig.

3. Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Gemeindeverwaltungsverband Bad Buchau, Marktplatz 2, 88422 Bad Buchau einzulegen.

Dürnau, den 07.12.2023
Gemeindeverwaltungsverband Bad Buchau für die Gemeinde Dürnau

Aktuelle Abfuhrtermine:
Papierabfuhr - Blaue Tonne:
Samstag, 30.12.2023
Gelber Sack – Blaue Tonne:
Dienstag, 02.01.2024
Müllabfuhr - schwarze Tonne:
Mittwoch, 20.12.2023 u.
Donnerstag, 04.01.2024

Backen
Backtreff:
Am 21.12.2023 trifft sich der Backtreff um 19.30 Uhr im Backhaus zum gemeinschaftlichen Backen.
Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind recht herzlich eingeladen.

Gemeindebacken:
Am 22.12.2023 ab 9.00 Uhr findet das Gemeindebacken statt.
Bitte die Teige bis 9.00 Uhr ins Backhaus bringen.

KANZACH

Bürgermeister Klaus Schultheiß		
Sprechzeiten des Bürgermeisters:	Mo.	09.00 - 12.00 Uhr
	Di.	17.00 - 19.00 Uhr
	Mi.	09.00 - 12.00 Uhr
Sprechzeiten Bürgerbüro/Sekretariat:	Mo.	09.00 - 12.00 Uhr
Monika Hammer	Di.	17.00 - 19.00 Uhr
	Mi.	09.00 - 12.00 Uhr
Tel.- Nummer:	0 75 82 / 82 86	
	www.gemeinde-kanzach.de	

Vereine und sonstige Institutionen

(K)EIN GRUND ZUM FEIERN!
Termine
Dienstag, 26.12.2023 | Freitag, 29.12.2023 | Freitag, 05.01.2024 | Samstag, 06.01.2024

Kartenvorverkauf
Getränke Hausmann, Allmansweilerstraße 2, 88422 Bad Buchau
zu den Öffnungszeiten
Tel.: 07582 / 9323493, www.getraenkemarkt-hausmann.de
ab 1. Dezember 2023
Beginn 19:30 Uhr
Saaleinlass 18:15 Uhr
Eintritt 9,- € / U14 5,- €
Unser Bewirtungsangebot
Heiße Saiten, Wurstsalat, Saurer Käs‘, Halbe/Halbe (Wurstsalat und saurer Käs‘).
Dazu ausgewählte Weine und kühle Getränke.
Inhalt
Na, wenn das kein Grund zum Feiern ist! Die kleine Gemeinde fiebert ihrem Jubiläum entgegen. 750 Jahre ist es nun schon her, seit sie das erste Mal urkundlich erwähnt wurde. Um dem Ereignis die angemessene Würdigung zukommen zu lassen, hat Frau Bürgermeisterin (Renate Buck) beschlossen, dass die örtliche Laienspielgruppe ein historisches Bühnenstück aufführt. Mit dem Schreiben des Stückes und dessen Umsetzung wird die Rektorin der Grundschule (Carola Braig) beauftragt, die passenderweise die Leiterin der Theatergruppe ist. Fachlich unterstützt wird sie von dem Hobbyhistoriker Lothar Weiser (Albert Menz), der ebenfalls Lehrer ist.
Dem Erfolg des Unternehmens scheint somit nichts mehr im Wege zu stehen, wäre da nicht die uralte Feindschaft der beiden Dorfteile, die hier schon ewige Zeiten gepflegt und natürlich in die Theaterproben hineingetragen wird. Die Premiere rückt näher, aber die Proben plätschern vor sich hin, ganz zu schweigen vom schleppenden Fortschritt beim Kulissenbau. Dass die Regisseurin öfters zu tief in den Flachmann schaut und die Schauspieler teilweise talentfrei sind, macht die Sache nicht einfacher.
*Wir wü*nschen viel Spaß!
Sollten Veranstaltungen abgesagt oder verschoben werden müssen, wird dies auf der Homepage des SV Kanzach e.V. (sv-kanzach.de) bekannt gegeben. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig.

GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Long COVID: Von Erschöpfung bis Atemnot 5.570 AOK-Versicherte in der Region betroffen
Extreme Erschöpfung, Konzentrations- und Gedächtnisprobleme sowie anhaltende Atem- und Muskelbeschwerden: Long COVID hat viele Symptome. Momentan wird geschätzt, dass etwa sechs bis 15 Prozent der Bevölkerung von Long COVID betroffen sind.
Seit dem ersten Auftreten von SARS-CoV-2-Infektionen 2020 bis zum Jahresende 2022 wurde bei 63.289 AOK-Versicher-

ten in Baden-Württemberg Long COVID diagnostiziert. Im Alb-Donau-Kreis waren es 4.030. Das entspricht 2,2 Prozent der Versicherten. Im Stadtkreis Ulm haben 1.540 Personen im Laufe der Pandemie bis einschließlich 2022 die Diagnose Long COVID erhalten. Damit waren 3,5 Prozent der Versicherten in Ulm schon einmal von der Diagnose betroffen.
Laut AOK-Auswertung leiden Erwachsene, die wegen einer SARS-CoV-2-Infektion im Krankenhaus behandelt wurden, häufiger an Long COVID als diejenigen mit milden Verläufen. Außerdem scheinen Frauen häufiger betroffen zu sein als Männer, jüngere Erwachsene häufiger als Kinder und ältere Menschen. In den meisten Fällen lassen die Beschwerden einer COVID-19 Erkrankung nach wenigen Tagen oder Wochen wieder nach. Einige Erkrankte haben jedoch länger gesundheitliche Probleme – sie benötigen deutlich mehr Zeit, um zu genesen oder entwickeln neue Symptome. Anhaltende oder neue Symptome ab vier Wochen nach der Infektion werden als Long COVID bezeichnet, ab einem Zeitraum von zwölf Wochen nach der Infektion als Post COVID. Ein einheitliches Krankheitsbild gibt es bei Long COVID nicht. „Das Fehlen spezifischer diagnostischer Marker erschwert die Diagnose, die klinisch gestellt werden muss“, sagt Dr. Alexandra Isaksson, Fachärztin für Psychiatrie bei der AOK Baden-Württemberg. Eine Auswahl möglicher Symptome sind z. B. Schwäche und schnelle Erschöpfung, eingeschränkte Belastbarkeit, Konzentrations- und Gedächtnisprobleme und anhaltende Atem- sowie Muskelbeschwerden. „Die Beschwerden können einzeln oder auch in Kombination vorkommen“, erklärt Dr. Isaksson. „Bei Versicherten der AOK Baden-Württemberg, die bis Ende 2022 die Diagnose Long COVID erhielten, waren die häufigsten ärztlich diagnostizierten Beschwerden Ermüdung, Depressionen, Atemnot, Schlafstörungen und Schwindel; seltener Übelkeit, Geschmacks- und Geruchsstörungen.“ Die Beschwerden können monatelang andauern, bessern sich jedoch in der Regel im Laufe der Zeit. „Auch milde oder sogar symptomlos verlaufende SARS-CoV-2-Infektionen können Langzeitfolgen haben“, so die Ärztin. Da aktuell keine spezifische medikamentöse Therapie existiert, werden bei den Betroffenen ausschließlich die Symptome behandelt.
Die AOK bietet ihren Versicherten im Rahmen ihrer AOK-Facharztverträge Kardiologie, Pneumologie und PNP/Neurologie Beratungsgespräche an. Sie sollen den Betroffenen bei der Aufklärung, Behandlung und Unterstützung im Alltag und der Rehabilitation helfen. Zudem können Betroffene auf den Long-Covid-Coach zugreifen. Das kostenfreie Online-Angebot bietet einen Überblick über die Erkrankung sowie Therapiemöglichkeiten und Übungen zur Linderung von Beschwerden: aok.de/pk/long-covid/

Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Raum stellte Flächenverbrauch in Fokus ihrer Fachtagung

Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verwaltung und

Teilnehmerinnen und Teilnehmer der AGLR-Fachtagung.

Wissenschaft traf sich am 6. Dezember 2023 in Bad Buchau
Am 06. Dezember 2023 fand auch in diesem Jahr die Fachtagung der Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Raum (AGLR) statt. Unter dem Titel „Flächen sparen! Schaffen wir die Netto-Null?“ bot die Tagung im Kurzentrum von Bad Buchau ein Forum zur Diskussion sowie zum interdisziplinären Erfahrungsaustausch.
Regierungspräsident Klaus Tappeser begrüßte als Vorsitzender der AGLR im Regierungsbezirk Tübingen die Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verwaltung und Wissenschaft sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger. „Die Landesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2035 die Netto-Null im Flächenverbrauch zu schaffen. Dieses Ziel stellt vor dem Hintergrund des täglichen Zuwachses an Siedlungs- und Verkehrsfläche insbesondere im ländlichen Raum und der knappen Ressource Boden eine große Herausforderung dar. Die Förderprogramme des Landes sowie die Fortschreibung des neuen Landesentwicklungsplans stellen daher wichtige Bausteine dar, um dieses ambitionierte Ziel zu erreichen“, begründete Regierungspräsident Klaus Tappeser die Auswahl des diesjährigen zentralen Tagungsthemas.
Im Anschluss an die Begrüßung berichtete Ulrike Kessler, Abteilungsleiterin der Abteilung „Landesentwicklung, Regionalplanung und Geoinformation“ im Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen zum aktuellen Stand des Landesentwicklungsplans und gab den Teilnehmenden hierzu einen Ausblick in die geplanten Änderungen.
An den Beitrag schloss sich ein Vortrag von Dr. Dirk Seidemann, Verbandsdirektor des Regionalverbands Neckar-Alb zum Thema der flächensparenden Regionalplanung an. In diesem Rahmen referierte er zu den Herausforderungen und Ansätzen aus Sicht der Regionalplanung.
Hierauf folgten mehrere kurze Impulsvorträge zum Ausbau von Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen von Erika Simon, Landwirtschaftsamt Landkreis Biberach, Günter Müller, Fachbereichsleiter Planung und Technischer Service der Stadt Buchen, Andreas Stein, Stadtwerke Buchen GmbH & Co. KG und Heinrich Hennig, landwirtschaftlicher Betrieb Walldürn. Abschließend referierten Dr. Michael Klinger, Bürgermeister der Gemeinde Gottmadingen und Katharina Thomas, Allmannwappner Architekten München, darüber, wie Gewerbegebiete flächensparend geplant und entwickelt werden können.
Abschließend erhielten die Teilnehmenden die Gelegenheit, sich mit den Referenten intensiv auszutauschen und zu diskutieren.

Hintergrundinformationen:
Die Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Raum (AGLR) im Regierungsbezirk Tübingen ist eine Interessengemeinschaft, die sich für die positive Entwicklung des ländlichen Raums Südwürttembergs als Wirtschafts- und Lebensraum einsetzt. Sie greift in ihren Aktivitäten alle strukturpolitisch relevanten Themen auf, die für den gesamten Regierungsbezirk Tübingen und die hier lebenden Menschen von Bedeutung sind. Mitglieder der 1973 gegründeten AGLR sind die Landkreise des Regierungsbezirks, der Städte- und Gemeindetag, die Regionalverbände, die Industrie- und Handelskammern – und Handwerkskammern, der Landesbauernverband in Baden-Württemberg e. V., der Deutsche Gewerkschaftsbund, die Diözese Rottenburg-Stuttgart sowie die Evangelische Landeskirche in Württemberg. Den Vorsitz hat Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Mitteilungen aus dem Gemeindeverwaltungsverband

Spielplatzinitiative mit Nachhaltigkeit gefördert

Mit der großen Pflanzaktion zahlreicher Helfer am letzten Samstag des Oktobers fand die Instandsetzung des örtlichen Spielplatzes in der Ortsmitte von Alleshausen ihren gelungenen Abschluss. Die Intention der ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen um die Initiative „Lebendige Ortsmitte“ lautete: „Mehr als nur ein Spielplatz soll es sein - hier sollen sich alle Altersklassen treffen können, ins Gespräch kommen, ein wenig verweilen, am Geschehen teilhaben“. Gegründet haben die Initiative vier Mütter aus Alleshausen, um den Spielplatz auf Vordermann zu bringen. Bereits im März haben Anja Bux, Ilona Maikler, Ute Krolik und Sabrina Ott mit dem Sammeln von Spenden und dem Ansprechen von Sponsoren begonnen. Hier ergeht ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen Firmen rund um den Federsee, die diesem Projekt Rückenwind verliehen haben! Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Das Areal hat nun ein völlig neues Gesicht bekommen. Bewusst wollte die Initiative in eine naturnahe Gestaltung des Areals. Dieses Ansinnen hat auch die VR Bank Riedlingen-Federsee überzeugt. Sie hat die Bepflanzung des Spielplatzes finanziell gefördert und unterstützt: Mit 3.000 Euro aus den Mitteln des VR-Gewinnsparens der Bank wurden zahlreiche Bäume sowie Büsche für eine „Wildhecke“ angeschafft, die zum naturnahen Aussehen des Platzes beitragen. Am Samstag, den 28. Oktober, fand die symbolische Scheckübergabe mit dem Geschäftsstellenleiter aus Bad Buchau, Herrn Gerwig Müller (2.vl), statt. Mit auf dem Bild (vlnr) die Initiatorinnen der Aktion: Ilona Maikler, Sabrina Ott, Ute Krolok, Anja Bux. Und Anfang November konnte der Spielplatz durch die Kinder des Ortes eröffnet werden.

Mitteilung aus der Umgebung

„Los... mach was“ – Round Table sucht Projekte zur Ausschüttung von Spendengeldern

Round Table unterstützt auch im kommenden Jahr wieder gemeinnützige Projekte mit bis zu jeweils 5.000 EUR. Bei der Auswahl geeigneter Projekte werden sie von OB Norbert Zeidler und der Stadt Biberach unterstützt. OB Norbert Zeidler (2. von rechts) mit den Biberacher Tablern Andreas Giesa, Präsident Manuel Mohr und Dr. Paul Lahode (von links). Foto: Florian Achberger

Zum Beginn der besinnlichen Vorweihnachtszeit lobt Round Table wieder Spendengelder in Höhe von bis zu 5.000 Euro aus. Im Rahmen der jährlichen Aktion „Los... mach was” unterstützt der Biberacher Serviceclub auch im kommenden Jahr wieder gemeinnützige und soziale Projekte mit bis zu jeweils 5.000 EUR. Bewerbungen können ab sofort eingereicht werden.

Die Biberacher Tabler setzen ihre erwirtschafteten Gelder ausschließlich für das Gemeinwohl ein. Wie bereits in den vergangenen Jahren stellt der Stand auf dem Biberacher Christkindlesmarkt dabei die Haupteinnahmequelle dar. „Der Christkindlesmarkt ist für uns mit einem hohen Aufwand verbunden, aber stets das Highlight des Tablerjahres. Dank den Erlösen können wir viele schöne Projekte in unserer Region unterstützen. Die Vielfalt der Aktionen soll dabei keine Grenzen kennen. Hauptsache, es wird angepackt und ein gemeinnütziges Ziel steht im Vordergrund“, beschreibt Präsident Manuel Mohr die Motivation der Tischmitglieder. Ein besonderer Genuss am Stand von Round Table wird neben den beliebten Waffeln und dem Glühwein aus regionaler Herstellung auch wieder der Glüh-Gin “Hot Beaver” sein. Diesen stellen die Tabler einzig und allein für den Biberacher Christkindlesmarkt her. Die Basis ist ihr eigens kreierter Non-Profit-Gin „Beaver’s Crown“.

Im Rahmen von „Los... mach was“ können sich ab sofort wieder Einzelpersonen, Gruppen oder Einrichtungen aus dem Landkreis Biberach für Spendengelder bewerben. Weder das Alter der Antragsteller noch deren gesellschaftliche Stellung spielen dabei eine Rolle. Vielmehr stehen das Projekt und die damit verfolgte Zielsetzung im Vordergrund. Unterstützt werden Initiativen mit sozialem, kulturellem oder ökologischem Hintergrund, welche den Menschen im Landkreis Biberach zugutekommen.

Eine Bewerbung für Spendengelder im Rahmen der Aktion „Los... mach was“ enthält eine kurze Beschreibung des Projekts sowie eine Aufstellung der hierfür benötigten Mittel. Bewerbungsschluss ist der 29. Februar 2024.

Unter den eingereichten Bewerbungen wählen die Mitglieder von Round Table in Abstimmung mit Oberbürgermeister Norbert Zeidler und der Sozialdezernentin des Landkreises Biberach, Petra Alger, die förderungswürdigen Projekte aus.

Round Table freut sich auf zahlreiche Einsendungen unter rt75-biberach.de oder per E-Mail an christian.sauter@75-de.roundtable.world

Gesunde und umweltbewusste Lebensweise erlebbar machen. AOK NachhaltICHkeitsarena in Ulm

„Nachhaltigkeit beinhaltet viel mehr als nur das Klima“. Zu diesem Schluss kamen die Schülerinnen und Schüler, welche die AOK NachhaltICHkeitsarena besucht haben. Hier fanden sie Antworten auf Fragen wie: Wie schaffe ich es Ressourcen zu schonen und die Umwelt zu schützen? Wie kann ich im Alltag dazu beitragen, den Klimawandel aufzuhalten? Mit dabei waren Klassen der St. Hildegardschule Ulm, der Mühlbachschule Schemmerhofen, der Weihungstalschule Staig, der Friedrich-Uhlmann-Schule Laupheim und der Blautopfschule Blaubeuren.

„Uns geht es darum, Kindern und Jugendlichen bereits frühzeitig ein Bewusstsein für eine gesunde und nachhaltige Lebensweise zu vermitteln“, erklärt Patricia Steiniger und ihre Kollegin Susanna Kraus-Janik ergänzt: „Dies gelingt am besten über die interaktive handlungsorientierte Wissensvermittlung. Unsere AOK NachhaltICHkeitsarena bietet hierzu ein ideales und

innovatives Format.“ Beide sind bei der AOK Ulm-Biberach für die Koordination der Gesundheitsförderung in Schulen und Kindergärten zuständig.
An sechs interaktiven Stationen lernen die Schülerinnen und Schüler zentrale Aspekte zu Themen wie klimafreundliche Ernährung, Mikroplastik, Einkaufsverhalten, Haltbarkeit und Lagerung von Lebensmitteln sowie Mobilität und Klimawandel. Neben theoretischem Hintergrundwissen standen auch eigene Versuche auf dem Programm. Die Ausstellung wurde für die Klassenstufen sieben bis neun von der AOK Baden-Württemberg in enger Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium entwickelt. Rund 210 Schülerinnen und Schüler besuchten die NachhaltICHkeitsarena im m25 in Ulm, wo die Wanderausstellung vom 16. bis zum 20. Oktober in Aktion zu erleben war.
Nina Maier, Lernbegleiterin an der Mühlbachschule Schemmerhofen, ist begeistert von diesem Konzept: „Die Inhalte stellen eine hervorragende Ergänzung des Unterrichts dar und die Ausstellung bietet vielfältige technische und visuelle Möglichkeiten.“ Besonders gelungen sei der handlungsbezogene Ansatz, der Interesse wecke und viel Abwechslung biete. „Über diese interaktive Art der Wissensvermittlung schaffen wir es hoffentlich, sie frühzeitig für nachhaltige Verhaltensweisen zu sensibilisieren“, so die Pädagogin. Bei den Schülerinnen und Schülern der 8b der Mühlbachschule scheint das zu funktionieren. „Es macht Spaß, weil man selbst aktiv sein kann und nicht nur über das Thema liest“, sind sich Michael, Hira und Luca einig.
Die Schülerinnen und Schüler ermitteln an den Stationen beispielsweise ihren ökologischen Fußabdruck beim Einkauf von Lebensmitteln und lernen Möglichkeiten für saisonale, regionale und alternative Einkaufsmöglichkeiten kennen. Wo die Milch am besten gelagert wird, erfahren die Jugendlichen in einem digitalen Spiel, bei dem sie per Touchscreen Lebensmittel in die richtige Temperaturzone des Kühlschranks oder in ein Vorratsregal einordnen. An einer anderen Station geht es um die Frage „Teller oder Tonne?“ – Welche Lebensmittel kann man noch konsumieren, wenn die Mindesthaltbarkeit überschritten ist? Die Ergebnisse erstaunen die Jugendlichen, genauso wie die des Experiments zum Thema Mikroplastik. „Hier lernt man wirklich Dinge, die man im Alltag auch umsetzen möchte. Oft kann man schon mit kleinen Veränderungen viel bewirken“, ist sich die Klasse einig.
Von der Begeisterung der Schülerinnen und Schüler konnte sich auch Uwe Dietz, Geschäftsbereichsleiter Prävention bei der AOK Ulm-Biberach, überzeugen: „Prävention ist uns ein sehr wichtiges Anliegen und besonders im Kontext Nachhaltigkeit relevant. Wir müssen in der Bevölkerung frühzeitig ein Bewusstsein für die Zusammenhänge von Gesundheit und Umwelteinflüssen herstellen und für nachhaltige Verhaltensweisen sensibilisieren. Daher freut es uns besonders, dass die NachhaltICHkeitsarena bei den Jugendlichen so gut ankommt.“

Ausschreibung des EnBW-Sportjugendpreises und des KSK-Anerkennungspreises für besonderes Engagement

Am 01.03.2024 findet die gemeinsame Sportlerehrung des Land- und Sportkreises Biberach in der Gigelberghalle statt. Neben den Ehrungen für die erfolgreichen Sportler können sich die Sportvereine im Land- und Sportkreis Biberach um folgende Preise bewerben:

EnBW-Sportjugendpreis

Mit dem EnBW-Sportjugendpreis sollen herausragende Erfolge von Jugendmannschaften und überdurchschnittliche Jugendarbeit honoriert werden.
Der Preis ist mit 1.000 Euro dotiert (1. Preis 500 Euro, 2. Preis 300 Euro, 3. Preis 200 Euro). Der Antrag kann formlos gestellt werden.

Anerkennungspreis der KSK Biberach für besonderes Engagement

Mit diesem Preis möchten wir zusammen mit der Kreissparkasse Biberach wieder jene unentbehrlichen „stillen Helfer“ auszeichnen, ohne die Vereinsarbeit nicht funktionieren würde: Menschen, die zum Beispiel den Sportplatz mähen, Eintrittsgelder kassieren oder herausragende Trainingsarbeit leisten. Melden Sie uns Ihre langjährigen und zuverlässigen Helfer, das entsprechende Antragsformular finden Sie auf unserer Homepage www.sportkreis-biberach.de/aktuelles. Der Preis ist mit 1.200 € (4 x 300 €) dotiert.
Für diese beiden Preise sind die Anträge beim Sportkreis Biberach e.V., Zeppelinring 24, 88400 Biberach oder unter info@sportkreis-biberach.de einzureichen. Letzter Abgabetermin ist der **15.01.2024**

AOK Baden-Württemberg will Zusatzbeitrag 2024 stabil halten

Vorstand spricht Empfehlung an Verwaltungsrat aus – Verwaltungsrat entscheidet im Dezember

Die AOK-Baden-Württemberg plant, ihren Zusatzbeitragssatz im kommenden Jahr stabil bei 1,6 Prozent zu halten. Das ist die Empfehlung des Vorstands an den Verwaltungsrat. Damit liegt die AOK Baden-Württemberg unter dem durchschnittlichen Zusatzbeitrag in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV), der 2024 um 0,1 Prozentpunkte auf 1,7 Prozent steigt. Die größte Krankenkasse im Bundesland führt dies auf ihre solide Haushaltsführung zurück. „Trotz des erneuten Zugriffs des Gesetzgebers auf die Finanzreserven der AOK Baden-Württemberg sowie unter Berücksichtigung weiter steigender Leistungsausgaben auch im Jahr 2024 empfiehlt der Vorstand der AOK Baden-Württemberg dem Verwaltungsrat, den Beitragssatz unverändert zu lassen“, so der Vorstandsvorsitzende der AOK Baden-Württemberg, Johannes Bauernfeind. Die endgültige Entscheidung über die Höhe des zukünftigen Zusatzbeitragssatzes trifft der Verwaltungsrat der AOK-Baden-Württemberg in seiner Sitzung am 20. Dezember.

Regierungspräsident Klaus Tappeser übergibt Meisterbriefe für den Beruf Landwirt/in

Feierliche Stimmung herrschte am 11. Dezember 2023 bei der Überreichung der Meisterbriefe im Beruf Landwirt/in im Kloster Ochsenhausen. Acht Landwirtinnen und 30 Landwirten konnte Regierungspräsident Klaus Tappeser zum Meistertitel in ihrem Berufsstand gratulieren.
Der Bibliothekssaal des Klosters Ochsenhausen war ein würdevoller Rahmen für die feierliche Übergabe der Meisterbriefe der neuen Meisterinnen und Meister der Landwirtschaft im Regierungsbezirk Tübingen.
Die 38 neuen landwirtschaftlichen Leistungsträger sowie deren Partner, Eltern und Freunde waren Gäste des Regierungspräsidiums Tübingen. Begrüßt wurden sie von Abteilungspräsidentin Anita Schmitt vom Regierungspräsidium Tübingen sowie Bürgermeister Philipp Bürkle. Landrat Mario Glaser sowie der Vizepräsident des Landesbauernverbandes Baden-Württemberg, Benno Wichert hielten ein Grußwort. Die Festrede hielt Regierungspräsident Klaus Tappeser, der anschließend auch die Meisterbriefe überreichte. Durch den sich anschließenden „Meistertalk“ führte Bernhard Bitterwolf.
Regierungspräsident Klaus Tappeser zeigte sich begeistert von der Leidenschaft für ihren Beruf und dem hohen Engagement bei den jungen Meisterinnen und Meistern. Der Meistertitel habe in unserer Gesellschaft nach wie vor einen hohen Stellenwert, ist er doch im Europäischen Qualifikationsrahmen bei der beruflichen Bildung auf der gleichen Stufe eingeordnet wie der Bachelor-Abschluss bei der akademischen Bildung.
Tappeser hob in seiner Rede auch die markt- und gesellschaftspolitischen Herausforderungen für die Landwirtschaft hervor und betonte deren Rolle bei der Energiewende. Außerdem sei die Branche besonders vom Klimawandel betroffen. Er appellierte an die Jungmeisterinnen und –meister, sich diesen Herausforderungen zu stellen, die Betriebe entsprechend auszurichten und anzupassen und durch profunde Öffentlichkeitsarbeit über Ihre tägliche Arbeit, die dem Wohle aller dient,

zu informieren. Auf diesem Weg könne die Landwirtschaft zu einem ihrer Leistung und Bedeutung angemessenen Bild in der Öffentlichkeit beitragen. Regierungspräsident Klaus Tappeser bedankte sich bei allen, die die qualitativ hochwertige Aus- und Fortbildung ermöglichen und die jungen Meisterinnen und Meister auf ihrem erfolgreichen Weg zur Prüfung begleitet haben. Dies gilt insbesondere für die Lehrerinnen und Lehrer der Fachschulen für Landwirtschaft in Biberach und Ravensburg sowie den ehrenamtlichen Prüferinnen und Prüfern. Diese haben bei der regierungsbezirksweiten Aus- und Fortbildung für den Beruf Landwirt/in einen besonderen Stellenwert.

Hintergrundinformation:
Die Meisterprüfung wird vom Regierungspräsidium Tübingen organisiert und durchgeführt. Diese Zuständigkeit ergibt sich, da in Baden-Württemberg für die Berufe der Landwirtschaft keine Kammer vorhanden ist. Um zur Meisterprüfung zugelassen zu werden, ist ein einschlägiger Berufsabschluss und Berufspraxis notwendig. In der Regel bereiten sich die angehenden Meisterinnen und Meister durch den Besuch einer landwirtschaftlichen Fachschule auf die Prüfung vor. Bei der Meisterprüfung werden in sieben Einzelprüfungen neben Fachwissen auch Aufgaben aus den Bereichen geprüft, die in landwirtschaftlichen Betrieben für angestellte Führungskräfte und selbstständige Betriebsleiter/innen zentrale Bedeutung haben. Zu nennen sind insbesondere: Betriebswirtschaft; Analysieren von Betriebssituationen; Entwickeln und Umsetzen von Unternehmenszielen und -konzepten; Umsetzen der berufsbezogenen rechtlichen Vorgaben; Anwenden von Instrumenten des Qualitäts- und Kostenmanagements; Berufs- und Arbeitspädagogik, rechtliche Grundlagen der Berufsbildung sowie Mitarbeiterführung. Die Landwirtschaft sorgt für hochwertige Lebensmittel und für den artgerechten Umgang mit landwirtschaftlichen Nutztieren. Zunehmend erfüllt sie auch wichtige Aufgaben im Ressourcen- und im Klimaschutz sowie als Energieerzeuger. Zudem pflegt und prägt sie das Gesicht unserer vielfältigen, intakten Kulturlandschaft und sichert damit zugleich eine wichtige Grundlage für Naturschutz und Tourismus.

Aktuelles

„Faszination Lego“: Ausstellung für die ganze Familie wieder zu Gast im Kloster Schussenried

Die Hollywood Hills, neue Star-Wars-Modelle und mittelalterliche Abenteuerwelten: Unter dem Titel „Faszination Lego“ zeigen die Klötzlebauer Ulm im Kloster Schussenried von Samstag, 2. Dezember, bis Sonntag, 18. Februar 2024, beindruckende Modelle und liebevolle Eigenkreationen. Im Mittelpunkt der Lego-Ausstellung stehen unter anderem die USA mit amerikanischen Städten und Wahrzeichen. Ein Spielbereich sowie ein Lego-Shop machen das Besuchserlebnis perfekt. Die Klötzlebauer Ulm sind nicht nur in Ulm oder um Ulm herum bekannt. Der Zusammenschluss von fast 80 Sammlerinnen und Sammlern zwischen 14 und 68 Jahren hat schon vielerorts ausgestellt, wie etwa in den Residenzschlössern in Rastatt und Ludwigsburg oder im Schloss Bruchsal. Die Mitglieder verstehen sich neben Lego auch auf Playmobil. Gebaut wird dabei nicht immer nach Anleitung: Mit kreativen und geschickten Händen entstehen auch zahlreiche Eigenkreationen. Ausdauer ist dabei besonders wichtig: Denn die Modelle entstehen oft bei stunden- oder tagelangen „Bauarbeiten“.
Service und information Ausstellung „Faszination Lego “ Ausstellung in Kooperation mit „Klötzlebauer Ulm“ Samstag, 2. Dezember, bis Sonntag, 18. Februar 2024
ÖFFNUNGSZEITEN
2. Dezember bis 23. Dezember Sa, So, 13.00 – 17.00 Uhr

Kaffeekränzchen

Die Bäuerinnen des Landkreis Biberach/Riß laden zum Kaffeekränzchen ein.
Es spricht: Frau Barbara Zachay-Piazza, über “Anekdoten / Erfahrungen aus der Fernsehwelt**“.** Zu diesem geselligen Nachmittag möchten wir Frauen aller Altersgruppen recht herzlich einladen. Das Kaffeekränzchen findet am Mittwoch, 17. Januar 2024 im Bürgersaal im Rathaus in Uttenweiler um 13:30 Uhr statt. Es wird im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks der Landfrauen e.V. durchgeführt. Anmeldungen werden bis 15.01.2024 bei Gabi Hägele 07371/10149 und bei Sonja Berner 07376/1705 entgegengenommen.

Adventsfrühschoppenkonzert mit dem Musikverein Reute-Gaisbeuren am 10. Dezember

Foto: MV Reute-Gaisbeuren Der Musikverein Reute-Gaisbeuren lädt am 10. Dezember um 10.30 Uhr zum Adventsfrühschoppenkonzert in die Stadthalle nach Bad Waldsee ein.

Am zweiten Adventssonntag, 10. Dezember 2023, veranstaltet der Musikverein Reute-Gaisbeuren um 10.30 Uhr ein Frühschoppenkonzert in der Stadthalle in Bad Waldsee. Dirigent Erich Steiner hat wieder ein anspruchsvolles und sehr ansprechendes Programm für die Zuhörer ausgewählt. Nicht nur die Freunde der traditionellen Blasmusik kommen hier auf ihre Kosten, sondern auch alle, die Freude an gehobener Unterhaltungsmusik haben. Passend zur Adventszeit sind für das Programm auch getragene Stücke, wie „The Rose“ oder „You Raise Me Up“ einstudiert worden. Selbstverständlich erklingen auch Solos, beispielsweise vom Saxophon bei „Baker Street“ oder der Posaune mit „Feeling Good“.
Während der Veranstaltung versorgt der Förderverein Musikverein Reute-Gaisbeuren e.V. in der adventlich dekorierten Stadthalle die Gäste gerne mit Saiten, Brezeln und Getränken. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Der Musikverein Reute-Gaisbeuren lädt herzlich ein und freut sich über zahlreiche Zuhörer!

Kloster Schussenried Weihnachtsliedersingen für Groß und Klein in der Krippenausstellung

Brigitte Feidl und Brigitte Gebhardt laden kleine und große Gäste zum gemeinsamen Singen ein. Sie präsentieren ein breites Repertoire an Weihnachtsmelodien. Wie früher wird mit der ganzen Familie vor der Krippe gesungen, dabei wer-

den Geschichten zu den Krippen erzählt. Es erklingen altbekannte, traditionelle Weihnachtslieder, die jedermann bekannt sind. Besucherinnen und Besucher erleben den Zauber der Weihnacht beim gemeinsamen Singen mitten in den vielfältigen Krippen der Ausstellung. Die Veranstaltung ist im Eintrittspreis für die Krippenausstellung enthalten.
Weitere Informationen erhalten Sie über das Kloster Schussenried. www.Kloster-Schussenried.de

Jahreskonzert des Musikverein Stafflangen

Der Musikverein lädt in die Festhalle nach Stafflangen ein. Einen Tag vor Heiligabend lädt der Musikverein Stafflangen zu seinem traditionellen Jahreskonzert ein.
Am **23. Dezember 2023 um 19:30 Uhr** kommt ein Konzertprogramm mit dem Titel „Soli et Tutti“ zur Aufführung. Unter der musikalischen Leitung von Peter Schirmer erwartet Sie ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm. Solisten aus unterschiedlichen Registern werden, wie das Motto bereits andeutet, vom gesamten Orchester begleitet. Die Bandbreite der Stückauswahl führt von „Celtic Flutes“, einem Solo für 2 Flöten, über „Children of Sanchez“, in dem das Flügelhorn die Hauptrolle übernimmt, bis hin zu einem Solostück für Bassposaune in „Concerto for Basstrombone and band“. Zu Beginn des Konzertes erklingt die Tenorhornballade „Carrickfergus“ gefolgt von dem beeindruckenden Werk „Windows oft the World“. Hier wechseln die solistischen Einlagen quer durch das gesamte Orchester. Den Abschluss bildet das moderne Stück „Symphonic Rock“ mit Musik der Rockgruppen Queen und Genesis. Außerdem zeigt das Jugendorchester „Young Harmony“ ihr Können, in dem Sie das Konzert eröffnen. Wir laden Sie herzlich in die **Turn- und Festhalle nach Stafflangen** ein, um mit uns einen stimmungsvollen Start in die Feiertage zu erleben. Saalöffnung ist um 18:30 Uhr, der Eintritt ist frei um Spenden wird gebeten.

Vorweihnachtliches Kirchenkonzert in Reichenbach

Am Sonntag, den 17.12.2023, dem 3. Adventsonntag, um 16 Uhr in der Pfarrkirche Reichenbach findet das Vorweihnachtliche Konzert des Liederkranzes Reichenbach-Sattenbeuren e.V. zugunsten der Orgelrenovation statt. Drei Chöre treten auf: der gemischte Chor unter der Leitung von Pedro Jiménez Laux, der Chor KlangReich(enbach) und der Kinderchor die singenden Piepmätze beide Chöre unter der Leitung von Britta Sailer. Als Solist tritt auf Chorleiter Pedro Jiménez Laux, Bassbariton. Außerdem hören sie ein Klarinettenduo eine Weihnachtsgeschichte vorgetragen von Wolfgang Gebhart und Georg Stankalla. Sie sind eingeladen zum Konzert und anschließendem Glühwein und Punsch. Der Liederkranz freut sich, sein Publikum in Weihnachtsstimmung zu versetzen.

Einladung zum Adipositas-Infoabend Übergewicht und seine ‚Folgeerkrankungen

Dr. Thomas Schmidt

Adipositas ist eine chronische Erkrankung, die immer noch häufig unterschätzt und in Folge dessen nur unzureichend behandelt wird. Die Ursachen für ein starkes Übergewicht können dabei ganz unterschiedlicher Natur sein: Neben ungünstigen Ess- und Bewegungsgewohnheiten können auch der Stoffwechsel, die Einnahme bestimmter Medikamente sowie eine genetische Veranlagung Gründe für eine hohe Fettleibigkeit darstellen. Für ein nachhaltig gesünderes und leichteres Leben bietet das interdisziplinäre Adipositaszentrum ein ganzheitliches Behandlungsprogramm an, in dessen Rahmen Patienten durch ein multiprofessionelles Team, bestehend aus Ärzten, Pflegefachkräften und Therapeuten intensiv beraten, behandelt und begleitet werden. Das multimodale Therapiekonzept besteht dabei aus den Säulen Bewegung, Ernährungs- und Verhaltenstherapie. Die chirurgische Behandlung stellt zudem eine Option für eine dauerhafte Gewichtsreduktion dar. Der Therapie- und Behandlungsplan wird dabei immer individuell und in enger Abstimmung mit dem Patienten erstellt.
Das Team des Adipositaszentrums um Zentrumsleiter Dr. Thomas Schmidt lädt am **Donnerstag, den 14. Dezember 2023, ab 19 Uhr** alle Interessierten zum Adipositasinfoabend in das Biberacher Sana Klinikum ein. Dabei werden unter anderem das multimodale Therapiekonzept sowie die operativen Behandlungsmethoden vorgestellt. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei; die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Interessierte können sich bis **Montag, den 11. Dezember 2023,** telefonisch unter 07351 55-9820 oder per E-Mail unter slb-fortbildung@sana.de anmelden. Selbstverständlich besteht für die Teilnehmer die Möglichkeit, sich nach dem Vortrag mit Fragen direkt an die Experten zu wenden. Veranstaltungen finden unter Einhaltung der im Klinikum geltenden Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen statt, welche online unter www.sana.de/biberach einsehbar sind. Es gilt im Klinikum derzeit keine allgemeine Maskenpflicht, das Tragen eines Mundschutzes wird jedoch empfohlen. Besucher werden zudem gebeten, sich beim Betreten der Klinik die Hände zu desinfizieren. Weiterführende Informationen zum Zentrum sowie den Kooperationspartnern sind online unter www.sana.de/biberach erhältlich.

Online-Vortrag: Fördermöglichkeiten und Zuschüsse für Jugendarbeit in Vereinen

Welche Wege gibt es von der Idee hin zur finanziellen Förderung? Was muss man über Zuschüsse für die Jugendarbeit im Landkreis Biberach sowie den Landesjugendplan wissen und welche Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung und Förderung gibt es sonst noch? Diese Fragen werden beim Online-Vortrag des Kreisjugendring Biberach e.V. am Donnerstag, 11. Januar 2024, von 19:00 bis 20:15 Uhr beantwortet. Ziel der Veranstaltung ist es, ehrenamtlichen Jugendleiterinnen und Jugendleitern, Vereinsvorständen, Kassenwarten und Interessierten in der Jugendarbeit Informationen zum Thema Zuschüsse an die Hand zu geben. Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 9.01. über info@kjr-biberach.de möglich, dann werden die Zugangsdaten zugeschickt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Seminare in der Schwäbischen Bauernschule im Januar 2024

Start am 10. Januar 2024 Fachseminar Biodiversitäts-Pädagogik
Sie möchten sich für den Erhalt der Biodiversität engagieren, sich fachlich und methodisch qualifizieren? Für alle - auch Fachkräfte im Agrarbereich und Pädagog:innen, die die Vielfalt der Natur lieben und für dieses Thema Menschen aller Altersgruppen sensibilisieren möchten. Das Zertifikat „Biodiversitäts-Pädagogik“ befähigt zu Beratungen bei Gemeinden oder Firmen und zum Unterricht in pädagogischen Einrichtungen. So ist es möglich, als Biodiversitäts-Pädagog:in unternehmerisch tätig zu werden.
12. bis 14. Januar 2024 und 26. bis 28. Januar 2024 WaldseerWellnessWochenende
Mehr bewegen, mehr leben, mehr spüren! An diesem Wochenende gönnen Sie sich Zeit, um Ihren Körper und Geist zu pflegen, gewinnen Abstand vom Alltag und lassen es sich einfach gut gehen.
15. Januar bis 21. Februar 2024 120. Grundkurs
5 Wochen voller Leben für junge Menschen aus ländlichen Regionen, die ihre Ausbildung oder ihr Studium absolviert haben und sich nun fachlich und persönlich stärken wollen,

um für die Übernahme einer nächsten verantwortungsvollen Aufgabe gewappnet zu sein.
Weitere Informationen und Anmeldung unter www.schwaebische-bauernschule.de oder Tel. 07524 4003-0.

Mitten im Leben

AKTIVE VORSORGE - Herzliche Einladung zur Veranstaltungsreihe
Vortragsreihe zur aktiven Vorsorge

Erben und Vererben – Testamentsgestaltung
Donnerstag, 18. Januar 2024 um 18:30 Uhr
Durch ein Testament oder einen Erbvertrag kann jeder selbst bestimmen, wer sein Vermögen im Todesfall erhält. Dies schafft Klarheit und gewährleistet, dass unser Lebenswerk in unserem Sinne verwendet wird. Doch was gibt es bei der Gestaltung des Testaments zu beachten? Wie sieht die gesetzliche Erbfolge aus? Welche Steuern kommen auf die Erben zu?
Referent: Michael Kopf, Notar

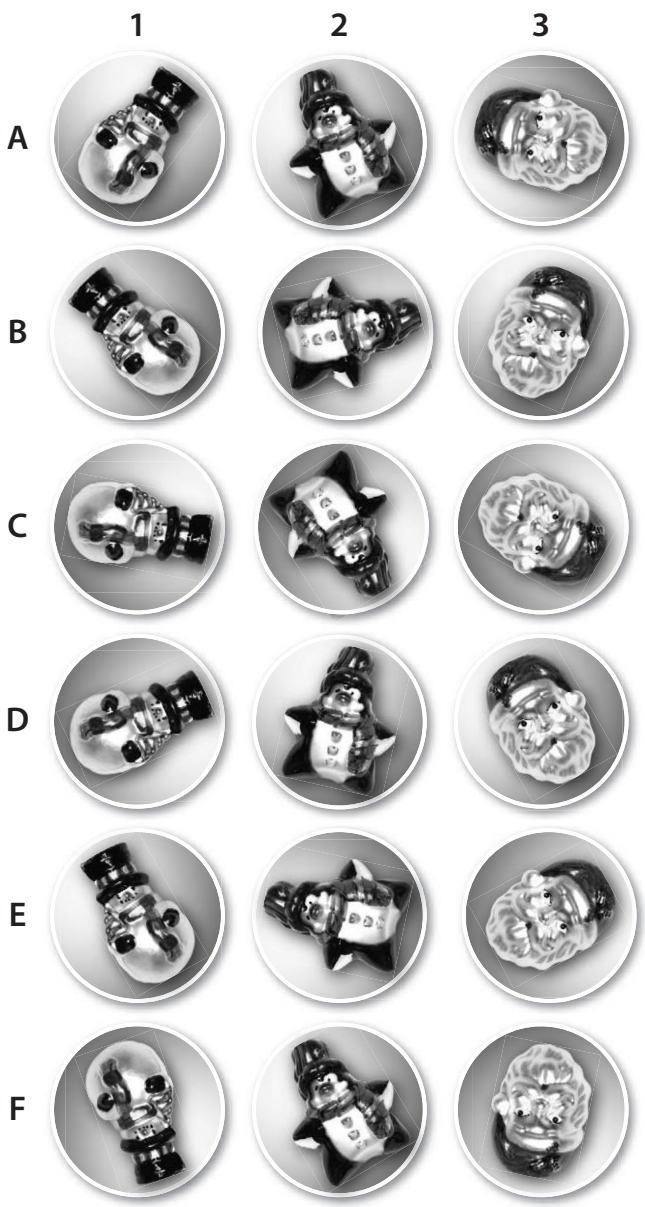
Bestattungsvorsorge
Donnerstag, 25. Januar 2024 um 18:30 Uhr
Der Abschied von einem vertrauten Menschen ist eine sehr private und emotionale Angelegenheit. Für einen guten Trauerverlauf ist es wichtig, diesen Abschied gut zu gestalten. Doch was sind die ersten Schritte im Trauerfall? Welche Bestattungs-arten gibt es? Was für Leistungen bietet ein Bestattungshaus? Mit welchen Kosten ist zu rechnen? Wie kann ich für meine eigene Bestattung vorsorgen?
Referent: Sascha Kraft, Bestattermeister

General- und Vorsorgevollmacht, Gesetzliche Betreuung, Patientenverfügung und Digitaler Nachlass
Donnerstag, 01. Februar 2024 um 18:30 Uhr
Jeder Erwachsene sollte eine Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht haben – ganz egal in welchem Alter. Denn ein Unfall oder eine schwere Krankheit kann jeden jederzeit treffen. Doch welche geeigneten Vordrucke gibt es? Wie kann mit besonderen Familienkonstellationen umgegangen werden? Wie fi ndet sich meine ganz persönliche Wertevorstellungen wieder? Und was hat es mit der Gesetzlichen Betreuung auf sich?
Referentin: Sonja Hummel, Caritas

Die Teilnahme ist kostenlos.
Um eine Spende wird gebeten.
Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Familienwochenende in der Fastenzeit

Der Verband Katholisches Landvolk (VKL) lädt alle interessierten Familien, Großeltern und Alleinerziehende mit Kindern herzlich zum Familienwochenende ein. Dieses findet von Donnerstag, 15. bis Sonntag, 18. Februar 2024 im Kloster Heiligkreuztal in 88499 Altheim statt.
Dem Leben zu trauen bedeutet, eine positive Einstellung zu entwickeln und zu wissen, dass wir mit Höhen und Tiefen des Lebens umgehen können. So können wir den Mut schöpfen, alte Gewohnheiten loszulassen, die uns scheinbar Sicherheit geben, und Neues zu wagen. Dafür gibt es viele unterstützende Aspekte wie Dankbarkeit, Vertrauen, Resilienz oder die Fähigkeit zu vergeben. Auch der Glaube kann eine große Unterstützung sein. Das schön gelegene ehemalige Zisterzienserinnenkloster Heiligkreuztal ist der ideale Ort dafür, ein solches Thema zu vertiefen. Das Wochenende bietet die Möglichkeit, Ruhe zu finden, Gleichgesinnten zu begegnen oder einfach mal etwas Neues auszuprobieren. Um einen guten Austausch zu fördern, werden die Kinder betreut, während die Eltern dem Thema nachspüren. Ein selbst gestalteter Gottesdienst am Sonntagvormittag rundet das Programm ab. Das Wochenende kostet für Erwachsene 200 €, für Kinder 80 €. Drittes und weitere Kinder sind frei. Landvolkmitglieder erhalten 20 € Ermäßigung für die Familie. Bitte melden Sie sich bis zum Freitag, 19.01.2024 an bei: Verband Katholisches Landvolk e.V., Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, Tel.: 0711 9791-4580 oder per E-Mail unter vkl@landvolk.de



Drehwurm

Alle Figuren einer Spalte sind identisch, aber gedreht. Eine ist zusätzlich noch gespiegelt. Welche?

© Zimmer/DEIKE 751R11R8

Lösung: 1 – D; 2 – B; 3 – E

MIETGESUCHE

Möbliertes Zimmer oder kleine Wohnung
als Wochenendpendler (MA Franz Kessler GmbH) in Bad Buchau oder Umgebung gesucht. Tel. 0177 6171819 oder 07022 979 46 23

GESCHÄFTSANZEIGEN

ALLESEINPAKA
zu Weihnachten

In unserem **HOFLADEN ODER IM ONLINE-SHOP**
- Handschuhe, Socken
- Mützen, Schals, Stolas
- Strickjacken, Stulpen
- Wolle, Kuscheltiere
- Decken, Bettdecken...

Fam. Pfeifer
Auf dem Bühl 6
88605 Sauldorf-Rast
www.linzgau-alpakas.de
✆ 0174-6212570

LINZGAU ALPAKAS

IMMOBILIEN ANKAUF

Wir suchen im Raum Bad Buchau
für handwerklich versiertes Paar **"Omas Häuschen"**
auch größere Immobilie od. längerer Leerstand zum Herrichten
Dipl-Ing. kommt mit seiner Familie zurück nach Süddeutschland und braucht ein **größeres HAUS** (mit ELW oder 2-Fam.Haus)

Ihr kompetenter Ansprechpartner
bei Wertermittlung, Verkauf und allen Immobilienfragen
Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**

BIV
IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de
Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
Info@biv.de

STELLENANGEBOTE

Wir suchen Dich!

Wir suchen in Bad Buchau:

Austräger (m/w/d)

für das Gebiet Kappel 2: Badhausstraße, Forststraße, Gemeindebeunden, Moosburger Straße, Peterstraße, Teuchelweg, Wasserburg, u.a.

- Ab 01.02.2024
- Ab 13 Jahren
- Vergütung nach Laufzeit
- Erscheinungstag ist Mittwoch/14-tägig (gerade Woche)
- Anlieferung erfolgt ans Haus
- Zeitaufwand ca. 4,5 Std.

Interessiert? Bewirb dich jetzt unter
zustellung@duv-wagner.de | 07154 8222-20

WAGNER Druck + Verlag
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Wir suchen Dich!

Bad Buchau

Austräger (m/w/d)

für das Gebiet 10: Auf der Staig, Karpfenstr., Schlossgasse, Seegasse, Wellerstr., u.a.

- Ab 01.01.2024
- Ab 13 Jahren
- Zeitaufwand ca. 3 Stunden
- Bezahlung nach Laufzeit
- Erscheinungstag ist Mittwoch / 14-tägig
- Lieferung nach Hause

Interessiert? Jetzt bewerben unter
zustellung@duv-wagner.de | 07154 8222-20

WAGNER Druck + Verlag
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Machen Sie Schlagzeilen!

HOLZBAU BADEN-WÜRTTEMBERG BILDUNGSZENTRUM

Wir suchen Sie!
Zimmermeister als Ausbilder (m/w/d)

WERDEN SIE TEIL UNSERES TEAMS #BILDUNG!

- Zukunftsorientierte Ausbildung des 2.+ 3. Lehrjahres
- Aktive Mitbestimmung bei der Entwicklung des Holzbaus
- Sie übernehmen die Kursbetreuung und -leitung von Fachseminaren

Bildungszentrum Holzbau
Leipzigstraße 13,21
88400 Biberach

Markus Weitzmann, Gesamtleitung
m.weitzmann@zimmererzentrum.de
www.zimmererzentrum.de

WIR SUCHEN

Katholische Sozialstation Riedlingen | Bad Buchau

Betreuungskraft
für unsere Tagespflege
(m/w/d)

Standort
BAD BUCHAU

wir helfen leben

07582 9347241 | Thermenweg 4 | 88422 Bad Buchau

VINZENZ VON PAUL gGMBH
SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

TOP Vergütung nach AVR

Mitarbeiter im administrativen Bereich (m/w/d)
im Seniorenwohn- und Pflegeheim St. Antonius gesucht. Wir bieten eine Teilzeitstelle mit flexiblen Arbeitszeiten und intensiver Begleitung bei der Einarbeitung – ideal für Wiedereinsteiger:innen.

Bewerbung per E-Mail (PDF) an:
Elena Rau | Karlstraße 3 und 5
88348 Bad Saulgau | 07581 5095500
elena.rau@vinzenz-sd.de

www.vinzenz-von-paul.de/karriere

Für unser neues Angebot TALIS suchen wir ab sofort in Riedlingen als Minijob

HAUSWIRTSCHAFTSKRAFT
(m/w/d)

BETREUUNGSFACHKRAFT
(m/w/d) nach §43b

TALIS bedeutet:

Täglich **A**ktiv **L**eben **I**ndividuell und **S**orgenfrei

Wir bieten dir unter anderem:
Jahressonderzahlungen
bezahlten Urlaub

www.st-elisabeth-ggmbh.de
Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

St. Elisabeth gGmbH
menschlich ehrlich

»In unserem Bewusstsein hat jeder Mensch ein Recht auf Entwicklung seiner individuellen Fähigkeiten in sozialen Bezügen.«

Stiftung KBZO

Auf der Grundlage dieses Leitmotivs fördert und betreut die Stiftung KBZO in einer Vielzahl von Einrichtungen rund 1500 Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Behinderung.

Wir suchen ab sofort in Biberach:

Für unsere Offenen Hilfen:

Fachkraft für die integrative Freizeitgestaltung
in den Ferienzeiten

Für unser integratives Kinderhaus Mullewapp

Erzieher:in I pädagogische Fachkraft

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser Online-Portal:
www.kbzo > KBZO > Aktuelle Stellenangebote

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Andrea Metzen
Bereichsleitung Ambulante Dienste
0751/95222660

Claudia Keller
Fachbereichsleitung
Kinderhaus Mullewapp
07351/24666

bewerbung@kbzo.de

engagiert WIR

- Du bist mindestens 13 Jahre alt
- Du hast mittwochs Zeit
- Dann bist du bei uns als Südfinder Zusteller (m/w/d) genau richtig.

Wir freuen uns auf dich.
0751-2955-1666
info@merkuria.de
www.merkuria.de

QR Code scannen und bewerben

AUS DER LANDWIRTSCHAFT

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute für 2024!

Ihre Familie Keppler

HOFGUT DETTENBERG
Landwirtschaft aus Leidenschaft

GESCHÄFTSANZEIGEN

Näh-Ecke
WOLLE – STOFFE – NÄHMASCHINEN

Nähmaschinenverkauf und -service aller Fabrikate.
- Bernina
- Baby Lock
- Pfaff

Hindenburgstr. 1 | 88348 Bad Saulgau
+49 (0)7581 900 52 13
info@naeh-ecke.de
www.naeh-ecke.de

- Wolle
- Stoffe
- Kurzwaren
- Nähmaschinen

VERKÄUFE

Galgenvogelhäs Gr.36, wenig getragen, fast neu, mit Maske, Seil und Tasche für 500 Euro zu verkaufen. ✉ Chiffre Zuschriften an den Verlag 777/1320

KLEINHEINZ

Baggerbetrieb
Garten-, Landschaftsbau

Kirchstraße 30
88422 Bad Buchau
Telefon 07582 / 8442
E-Mail: grabenstampfer@t-online.de

TAXI Bleaß PRÄSS
07582 9323774
Bad Buchau / Dürnau
Ihr Taxi-Service am Federsee

Bestrahlung, Dialyse, Chemotherapie,
Rollstuhlbeförderung, Krankenfahrten

Werben mit Erfolg

VERANSTALTUNGEN

KWB KÜCHEN
Riedlingen - Bad Saulgau

TAG DER OFFENEN TÜR
am Sonntag, 17. Dezember 2023
von 13 - 17 Uhr
(keine Beratung, kein Verkauf)

Wir wünschen Ihnen ein friedliches Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr mit schönen Momenten!